



Herzlich willkommen zum Jahresbericht 2024



Karin Stoll, Jonas Meier, Gabriele Schmid-Riedo und Lorenz Schmidlin

Grüezi!

Mit diesem Jahresbericht laden wir Sie ein, mit uns auf ein bewegtes und bereicherndes Jahr zurückzublicken. Es war ein Jahr voller Herausforderungen, wertvoller Begegnungen und gemeinsamer Erfolge. Auf den folgenden Seiten erzählen wir von den Momenten, die uns besonders bewegt haben, und von den Menschen, die sie möglich gemacht haben.

Ein besonderer Schwerpunkt lag im Jahr 2024 auf der Stärkung unseres Wissensmanagements und der Förderung der Zusammenarbeit. In einer sich stetig wandelnden Welt ist es unser Wissen, das uns trägt – doch noch wertvoller wird es, wenn wir es miteinander teilen. Deshalb haben wir intensiv daran gearbeitet, eine Kultur des offenen Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung zu fördern. Mehr darüber erfahren Sie auf den Seiten 4 und 5.

Gleichzeitig haben wir unsere Zusammenarbeit weiter gestärkt. Durch gemeinsame Projekte, inspirierende Begegnungen und ein starkes Miteinander ist ein Umfeld gewachsen, in dem jede und jeder Einzelne zählt – und voneinander lernen kann. Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich mit Engagement und Herzblut eingebracht haben: unseren Mitarbeitenden, unseren Partnern sowie den auftraggebenden Gemeinden und Kantonen. Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen sind unser grösster Ansporn.

Wir wünschen Ihnen eine spannende und bereichernde Lektüre!

Vorstand

Co-Präsidium:	Gabriele Schmid-Riedo und Jonas Meier
Fachverantwortung:	Annina Friz (bis Mai 2024), Martin Kuhn und Johannes Küng (ab Juni 2024)
Finanzen:	Michaela Duschén
QS/Infrastruktur:	Marcel Meyer und Markus Haller (bis Mai 2024)
Recht:	Sämi Meier
Revision:	Lara Werderitsch und Thomas Steinmann



Wissensmanagement im VJF

Strukturiertes Wissensmanagement hilft dem VJF, das vorhandene Organisationswissen optimal zu nutzen, um Leistungen und Angebote zu verbessern und Ziele zu erreichen. Gerade in dezentralen Organisationen ist ein starkes Wissensmanagement von entscheidender Bedeutung:

Effektives Onboarding für neue Mitarbeitende

Wissensmanagement beschleunigt die Integration von neuen Mitarbeitenden, verkürzt die Einarbeitungszeit und sorgt für einen reibungslosen Arbeitsbeginn.

Verbesserung der Entscheidungsfindung

Durch den Zugang zu relevanten Informationen können fundiertere und bessere Entscheidungen getroffen werden.

Steigerung der Produktivität und Effizienz

Wissensmanagement hilft, Doppelspurigkeit zu vermeiden und Suchzeiten zu verkürzen, indem es sicherstellt, dass Wissen leicht zugänglich ist.

Förderung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit

Durch den Austausch von Wissen und Ideen können neue Lösungen und Innovationen entwickelt werden.

Verbesserung der Zusammenarbeit und des Informationsflusses

Wissensmanagement fördert den Austausch von Informationen und die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden und Teams.

Stärkung der Aussenbeziehungen

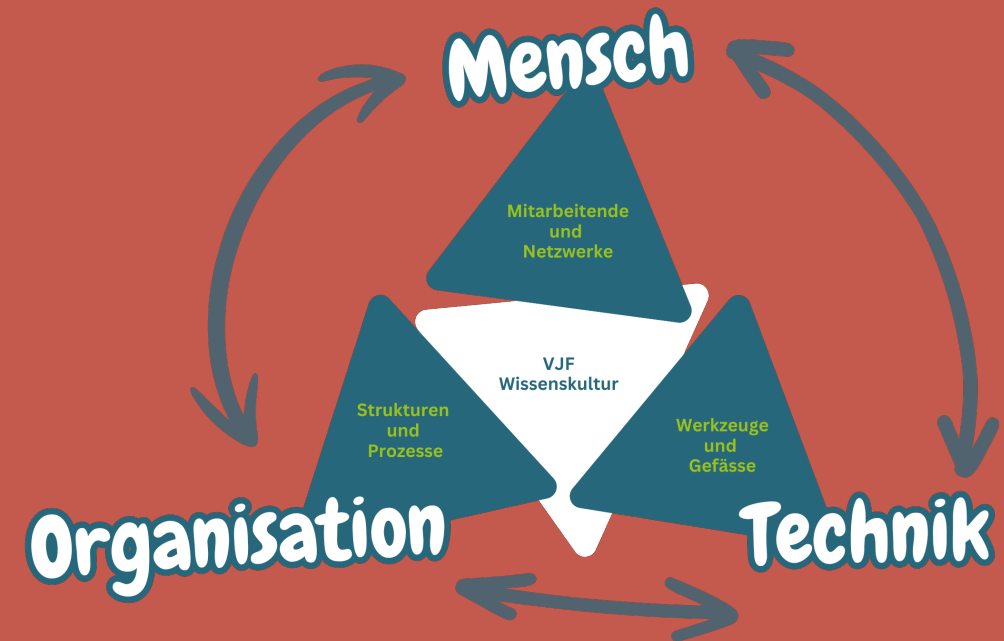
Durch den Zugang zu relevanten Informationen können Mitarbeitende die Zusammenarbeit mit Partnern und Zielgruppe stärken.

Sicherung von wertvollem Wissen

Wissensmanagement hilft, das Wissen von erfahrenen Mitarbeitenden zu erfassen und zu bewahren, bevor diese die Organisation verlassen.

Austausch und Vernetzung innerhalb der Organisation baut Wissen auf, schafft Synergien und fördert die Zusammenarbeit.

Im Sinn von kunstvoller Teilnahme teilen wir aktiv unser Wissen und unsere Erfahrungen in der Organisation VJF.



Pflicht

Optional, situativ

VJF Geschäftsstelle

Geschäftsleitung



Karin Stoll, Fabian Birrer, Luca Baldelli und Lorenz Schmidlin

Abteilung Ressourcen



Martina Erne, Karin Stoll und Mirjam Keller

Mandatsleitung



Lorenz Schmidlin, Cécile Lanz, Fabian Birrer, Fränzi Schneeberger, Viviane Emmisberger, Philipp Hauri und Luca Baldelli (es fehlen Bettina Gyr und Muhamet Ilazi)

Der VJF in Zahlen

Der VJF ist mit seinen Angeboten für Gemeinwesenarbeit, Integration und Kinder- und Jugendförderung in 51 Gemeinden in den 3 Kantonen Aargau, Solothurn und Zürich unterwegs.

Der VJF beschäftigt 67 festangestellte Mitarbeitende; davon sind 14 Praktikanten und Praktikantinnen. Hinzu kommen 3 Zivildienstleistende.

65% beträgt das durchschnittliche Beschäftigungspensum aller Mitarbeitenden; das kleinste Pensum beträgt 10% und das grösste Pensum 80%. Der Personalaufwand im Berichtsjahr ergibt rund CHF 3,4 Mio.

Die Geschäftsleitung besteht aus 4 Personen, welche im Durchschnitt bereits 11 Jahre beim VJF arbeiten. Bei den Mandatsleitungen (6 Personen) beträgt die durchschnittliche Anstellungsdauer 6 Jahre.

16 Mitarbeitenden haben ihren Arbeitsplatz am Sorenbühlweg 4a in Wohlen. Die VJF Geschäftsstelle und die Regionale Integrationsfachstelle sind bei der Jugendarbeit Wohlen im 1. Stock eingemietet. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle (Geschäfts- und Mandatsleitung, Ressourcen) arbeiten an mobilen, nicht fix zugeteilten Arbeitsplätzen.

Rund 74'700 Besuchende nehmen 2024 an unterschiedlichsten Anlässen/Veranstaltungen in den Gemeinden teil. Der Projektaufwand für all diese Angebote beträgt rund CHF 315'000.

95% aller VJF Mitarbeitenden, die in den Projekten operativ tätig sind, haben eine Ausbildung in Sozialer Arbeit (Uni/FH/HF) erfolgreich abgeschlossen oder sind auf gutem Weg dazu. Der VJF unterstützt 2024 die Mitarbeitenden mit der Übernahme der Aus- und Weiterbildungskosten in der Höhe von rund CHF 42'000.

Die Top 5 in der internen VJF Materialausleihe sind (neben den Fahrzeugen): 1. Bubble Balls, 2. Fotobox, 3. Discomaterial, 4. Faltpavillon und 5. Popcornmaschine. Rund CHF 110'000 wird im Berichtsjahr in Unterhalt, Reparaturen und (Ersatz-) Anschaffungen vor Ort investiert.

Die Top 3 der Beratungsthemen lauten: Freizeit (29%), Schule (12%) und Rechte/Pflichten (8%). Weitere häufige Beratungsthemen sind: Familie, Freunde/Beziehungen, Suchtmittel, Administratives, Gewalt, Beruf/Arbeit/Lehre, Neue Medien, Gesundheit, Religion, Sexualität, Sprache und Wohnen.

83% der Vernetzung findet auf kommunaler Ebene, 13% auf regionaler Ebene, 3% auf kantonaler Ebene und 1% auf nationaler Ebene statt. Über 75% davon in Form von informellem Austausch, weiterer Austausch findet in Form von Fachaustausch, Arbeitsgruppen, Lobbyarbeit, politischer Tätigkeit oder Projektgruppen statt.

Im Berichtsjahr stieg der Jahresumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 14% auf CHF 4,7 Mio. Diese Steigerung konnte insbesondere mit dem Ausbau bestehender Stellen, welche schon länger durch den VJF betrieben werden, erreicht werden.

VJF Angebote

Gemeinwesenarbeit

Aktivierung der Bevölkerung
Alter und Generationen
Quartierentwicklung
Koordination und Begleitung
Freiwilligenarbeit
Treffpunkte im Dorf
Unterstützung von Vereinen
und Aktivitäten
Soziale Treffpunkte

Die Gemeinwesenarbeit unterstützt Vereine, Behörden, Institutionen, Privatpersonen oder Interessensgruppen bei der Entwicklung und Umsetzung von verschiedenen Angeboten für die Bevölkerung. Die Angebote zielen darauf, die Lebensqualität in der Gemeinde zu fördern. Dies geschieht durch die Aktivierung der Bevölkerung, damit nachhaltige Resultate erzielt werden.

Integration

Erstinformation und
Beratung von Migrant*innen
und Neuzugezogenen
Netzwerk von
Schlüsselpersonen
Infoveranstaltungen
Projektunterstützung
Koordination und
Unterstützung von Freiwilligen
Weiterbildung von Freiwilligen
Soziale Treffpunkte

Die erfolgreiche Integration schafft Chancengerechtigkeit und sichert ein gutes Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen. Integrationsangebote haben in den Gemeinden Erfolg, wenn sich Zugezogene und Ansässige begegnen und gemeinsam das Leben gestalten.

Kinder- und Jugendförderung

Mobile Jugendarbeit
Projektwochen
Niederschwellige Beratung
Workshops
Anlaufstelle
Infothek
Themenanlässe
Jugendkulturlokal
Offene Turnhalle
Jugendrat
Jugendtreff

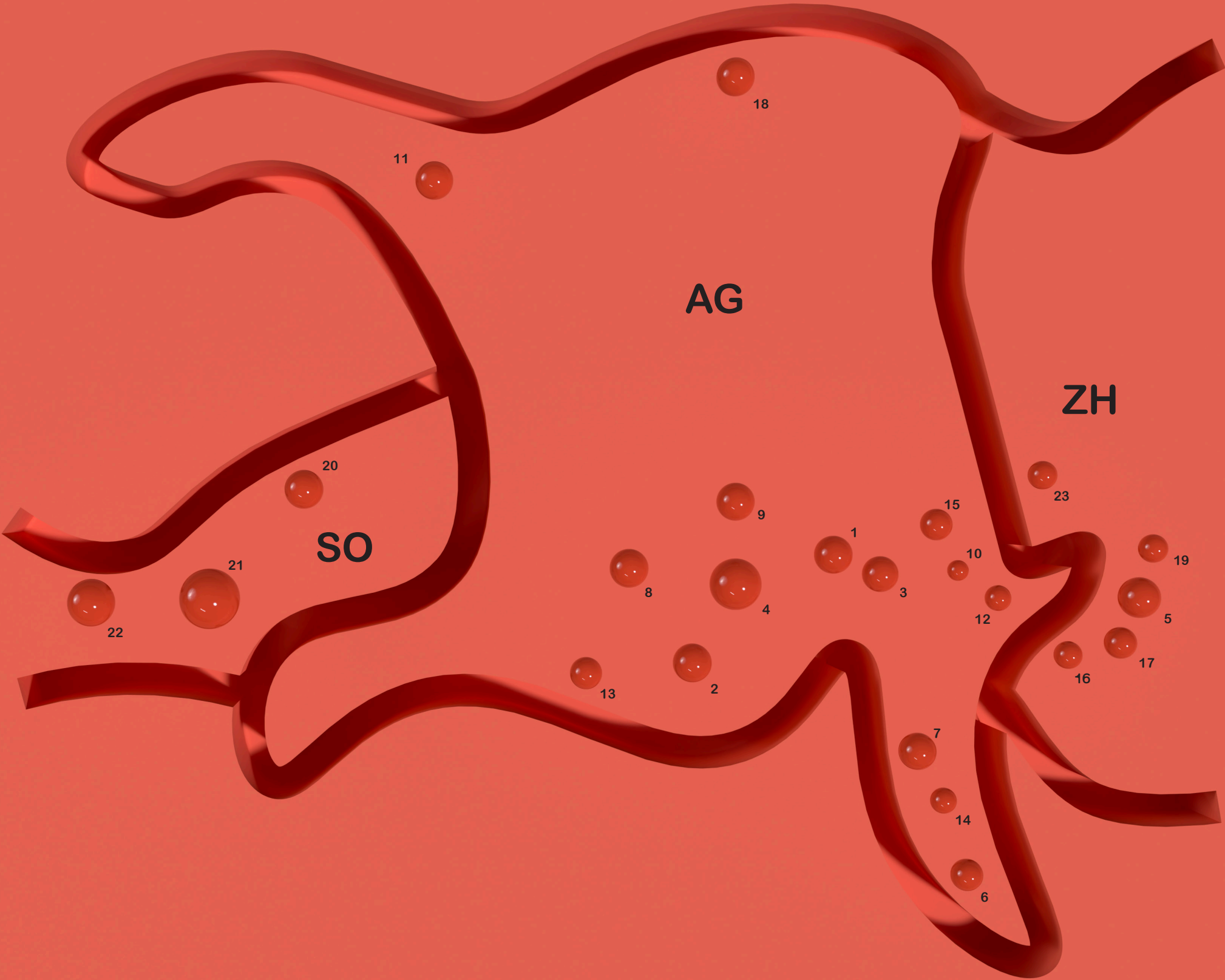
Kinder- und Jugendförderung fördert die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu selbständigen und verantwortungsvollen Personen. Sie unterstützt die Integration von Kindern und Jugendlichen in der Gesellschaft auf sozialer, kultureller und politischer Ebene.

Ergebnisse

Lebendige Dorfgemeinschaft
Viele engagierte Freiwillige
Attraktive Wohngemeinde
Prävention
Problemlösung
Geklärte Zuständigkeiten

Inhaltsverzeichnis

1	S.12	13	S.38
Fachstelle Integration im Freiamt		Offene Jugendarbeit Beinwil a.S. – Birrwil	
2	S.14	14	S.40
Fachstelle Jugend Oberes Seetal		Offene Jugendarbeit Merenschwand	
3	S.16	15	S.42
Offene Jugendarbeit Wohlen		Offene Jugendarbeit Bremgarten	
4	S.20	16	S.44
Offene Jugendarbeit Villmergen		Offene Jugendarbeit MKM	
5	S.22	17	S.46
Offene Jugendarbeit Hedingen		Offene Jugendarbeit Affoltern am Albis	
6	S.24	18	S.50
Jugendförderung Oberfreiamt		Fachstelle Kind Jugend Zurzach	
7	S.26	19	S.52
Offene Jugendarbeit Muri		Offene Jugendarbeit Jugendplus	
8	S.28	20	S.54
Offene Jugendarbeit Seon		Offene Jugendarbeit Lostorf / Obergösgen	
9	S.30	21	S.56
Offene Jugendarbeit Maiengrün		Jugendwerk Olten	
10	S.32	22	S.58
Offene Jugendarbeit Zufikon		Offene Jugendarbeit Thal	
11	S.34	23	S.60
Offene Jugendarbeit JugendZone43		Offene Jugendarbeit Urdorf	
12	S.36		
Offene Jugendarbeit Kelleramt			



Fachstelle Integration im Freiamt

Regelmässiges

Beratung und Erstinformation

Die regionale Integrationsfachstelle (RIF) ist die Anlaufstelle für Anliegen rund um das Thema Integration im Bezirk Bremgarten. Gemeinden, Schulen, Institutionen und Organisationen sowie Privatpersonen mit und ohne Migrationshintergrund erhalten professionelle Beratung zu Integrationsanliegen.

Informationsvermittlung

Die RIF vermittelt Informationen zu integrationsspezifischen Themen, welche die Region betreffen, aber auch darüber hinaus. Informationen werden für unterschiedliche Zielgruppen aufbereitet und über verschiedene Kanäle verbreitet. Dazu gehören auch Informationsveranstaltungen.

Angebotsbegleitung und Projektförderung

Mit dem Fachwissen und den Ressourcen der RIF Freiamt werden viele bestehende Angebote und Projekte begleitet. Die Fachstelle fördert neue Initiativen, berät und hilft z.B. bei der Projektfinanzierung. Dabei steht die Förderung des Zusammenlebens im Vordergrund.

Schlüsselpersonen

Die Schlüsselpersonen leisten als Brückenbauende einen wichtigen Beitrag zur Integrationsförderung. Die Fachstelle Integration im Freiamt pflegt und fördert ein regionales Netzwerk von Schlüsselpersonen. Die Schlüsselpersonen werden regelmässig geschult.

Koordination Freiwillige

Die RIF Freiamt koordiniert die Freiwilligenarbeit im Bezirk Bremgarten. Kernaufgaben sind die Beratung von Freiwilligen und Organisationen sowie die Koordination der Angebote. Zudem führt sie zwei Weiterbildungen pro Jahr durch.

Treffpunkt für Ukrainer*innen

Seit 2022 führt die Fachstelle Integration im Freiamt im Auftrag des Kantons Aargau den wöchentlichen Familientreff für Ukrainer*innen durch. Seither haben viele Teilnehmende des Treffs mit Unterstützung des Teams der RIF Freiamt einen Deutschkurs besucht, eine Ausbildung begonnen, eine Arbeitsstelle gefunden oder sonstige Projekte umgesetzt. Neu wird der Treff auch für weitere Migrant*innen geöffnet.

Highlights

„Begegnung der Kulturen“ und Flüchtlingstag

Das Festival „Begegnung der Kulturen“ fand dieses Jahr zusammen mit dem Flüchtlingstag in Dottikon statt. Eine gute Gelegenheit, die Besuchenden rund um das Thema Flucht und Integration zu sensibilisieren. Mit über 800 Teilnehmenden war es ein gelungenes Fest, das viele Menschen der Region an einem Tag zusammenbrachte. Es gab zahlreiche Stände mit Essen und Getränken aus der Schweiz und zahlreichen anderen Ländern, ein reichhaltiges Kulturprogramm mit Musik- und Tanzdarbietungen, viel Kunst und Handwerk von Kunstschaffenden aus der Region sowie Wettbewerbspiele für Jung und Alt.

Weiterbildung „Wie unterstütze ich Geflüchtete bei der Stellensuche?“

Die Fachstelle Integration im Freiamt organisierte eine Weiterbildung für Freiwillige zusammen mit der Anlaufstelle Integration Aargau zum Thema „Wie unterstütze ich Geflüchtete bei der Stellensuche?“. Daran nahmen 30 Freiwillige teil. Es war eine erfolgreiche Weiterbildung der Fachstelle, die in der TRINAMO AG in Wohlen stattfand.

Informationsveranstaltung „Das Schulsystem der Schweiz“

Die Informationsveranstaltung zum Thema „Das Schulsystem der Schweiz“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Café International und der Schulleitung des Kindergartens Wohlen organisiert. 16 Eltern mit Migrationshintergrund und ihre Kinder erhielten in einfacher Sprache die wichtigsten Informationen zum Bildungssystem.

Projekt „Bewegungstag für Frauen“

Im Rahmen einer direkten Projektförderung unterstützte die Fachstelle Integration im Freiamt das Projekt «Bewegungstag für Frauen» unter der Leitung von Harriet Suter aus Wohlen. Viele Frauen mit und ohne Migrationshintergrund konnten an einem Nachmittag in der Bleichi in Wohlen gemeinsam tanzen, sich austauschen und vernetzen. Das Projekt von Harriet Suter hat es geschafft, Frauen unterschiedlicher Herkunft durch Musik und Tanz aus dem Alltagsstress herauszuholen.

Abschlussfeier Ukraine-Treff

Kurz vor Weihnachten fand ein Abschlussfest mit den Teilnehmenden und Ehrenamtlichen des Ukraine-Treffs statt. Rund 40 Personen nahmen daran teil. Für alle wurde ein traditionelles Buffet vorbereitet. Ausserdem gab es ein buntes Programm mit Musik und Tanz für Erwachsene und Kinder. Die Anwesenden bedankten sich bei der Fachstelle für die Unterstützung der Personen mit dem Status S im Bezirk Bremgarten. Ein gelungenes Abschlussfest der Fachstelle.

Personelles



Muhamet Ilazi
MA UZH, Migrationsfachperson FA, 55%



Anna Rotzetter
Sozialarbeiterin FH, 40%



Monika Landmann
DAS FHNW Eingliederungsmanagement, 50% ab März 2024



Sarah Baumann
Soziokulturelle Animatorin FH, 50% bis Februar 2024

David Scheifele
Zivildienstleistender, 40% bis Mai 2024

Cédric Peter
Zivildienstleistender, 40% ab August 2024



„Begegnung der Kulturen“ in Dottikon



Infoveranstaltung Schulsystem der Schweiz



Projekt „Bewegungstag für Frauen“



Abschlussfest Ukraine-Treff

Fachstelle Jugend Oberes Seetal



fachstellejugend-os.ch
Bündtenweg 1, 5615 Fahrwangen
Gemeinden: Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden,
Sarmenstorf, Seengen

Regelmässiges

Jugendtreff Fahrwangen
Mittwochnachmittags für Jugendliche ab der 6. Klasse und freitagabends ab der 8. Klasse geöffnet. Es wird gemeinsam gekocht, Spiele gespielt und sich mit Gleichaltrigen ausgetauscht.

Mobile Jugendarbeit
Mit dem Jugendmobil ist die Fachstelle Jugend Oberes Seetal vormittags abwechselungsweise auf den fünf Schulhausplätzen präsent. Jugendliche können sich über das Angebot informieren und mit den Jugendarbeitenden ins Gespräch kommen.

Jugendbüro
Um jugendrelevante Themen ausserhalb der regulären Jugendtrefföffnungszeiten zu besprechen, steht der Zielgruppe das Jugendbüro zur Verfügung.

Schillinghaus Seengen
Mittwochs für Jugendliche ab der 6. Klasse für verschiedenste Spiele, Raum für eigene Ideen und gemeinsames Kochen geöffnet. Einmal im Monat ist der Treff freitagabends für Jugendliche ab der 8. Klasse geöffnet.

Offene Turnhalle
Die Offenen Turnhallen bieten von Oktober bis März jeweils samstagabends Sport- und Spielmöglichkeiten für Jugendliche ab der 6. Klasse an. Das Angebot findet abwechselnd in Seengen und Sarmenstorf statt.

Disco
Jeweils am Freitagabend vor Schulferienbeginn findet im Jugendtreff Fahrwangen die Disco für die 6. und 7. Klassen statt. Die Jugendlichen können sich zudem im Barteam oder als DJ engagieren.

Highlights

Frühlingsferien mit dem „Ferienpass Oberes Seetal“
Während den Frühlingsferien fand in Kooperation mit dem «Ferienpass Oberes Seetal» ein Programm für Jugendliche ab der 6. Klasse statt. Besonders beliebt war der Windsurfkurs, der auf dem Hallwilersee angeboten wurde. Trotz der noch kühlen Wassertemperaturen lernten die Teilnehmenden die wichtigsten Grundlagen des Windsurfens. Zum Abschluss wurde gemeinsam grilliert.

Anlässe in den Gemeinden
Am Jugendfest in Seengen organisierte die Fachstelle gemeinsam mit dem Schüler*innenrat eine Disco für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse. Zudem lud man zu einem Graffiti-Projekt beim Schillinghaus ein. Dort entstand eine bunte Graffiti-Wand. Im Herbst fand der „Aargauer Familientag“ in Tennwil statt. Die Fachstelle stellte das Angebot vor Ort vor. Wer wollte, konnte einen eigenen Mocktail mixen und niederschwellig mit dem Team ins Gespräch kommen. Bei der Schulhauseröffnung in Fahrwangen wurde gemeinsam mit Jugendlichen eine Disco geplant und umgesetzt.

Gruppenspezifische Angebote
Letztes Jahr wurde der Weltfrauentag in Fahrwangen besonders gefeiert. Da der 8. März auf einen Freitag fiel, wurde der Jugendtreff nur für Mädchen geöffnet. Sie kochten zusammen, spielten Billard und probierten neue Aktivitäten aus. Die Fachstelle begleitete zudem das Fussballturnier „CS-Cup“, das im Rahmen einer Schulprojektwoche organisiert wurde. Gemeinsam erlebte man einen abwechslungsreichen Tag. Für den Ausflug in den Europapark konnte die Teilnahmegebühr durch einen organisierten Kuchenverkauf niedrig gehalten werden. Der Ausflug war ein voller Erfolg – die Jugendlichen waren begeistert und nahmen viele unvergessliche Eindrücke mit nach Hause.

Elternapéro
Zu den Elternapéros wurden sämtliche Eltern der 5. bis 9. Klassen via Klapp eingeladen, um die Angebote der Fachstelle vor Ort kennenzulernen. So fanden im Oktober zwei Elternapéros statt, an denen ein spannender Einblick in die Angebote gewährt wurde. Beim Apéro in lockerer Atmosphäre nutzten die Anwesenden die Gelegenheit für Fragen rund um das Angebot sowie zum Jugendalter und konnten sich vor Ort einen persönlichen Eindruck verschaffen.

Klassenbesuche
Nach den Herbstferien wurden die 6. Klassen für eine Schul-lektion in den Jugendtreff Fahrwangen oder ins Schillinghaus Seengen eingeladen. Die Angebote der Fachstelle konnten so rund 150 Jugendlichen vor Ort vorgestellt werden. Sie lernten das Team und die Aktivitäten besser kennen. Als Erinnerung konnte eine Stofftasche mit dem Logo der Fachstelle selbst kreativ gestaltet werden, was auf grossen Anklang stiess.

Personelles



Thomas Meier
Gemeindegambrator HF, 70%
bis Januar 2024



Anneli Biewald
Sozialpädagogin FH, 70%



Jarina Lochmann
Soziokulturelle Animatorin i.A.,
50%



Manuel Giussani
Jugendarbeiter, 60%

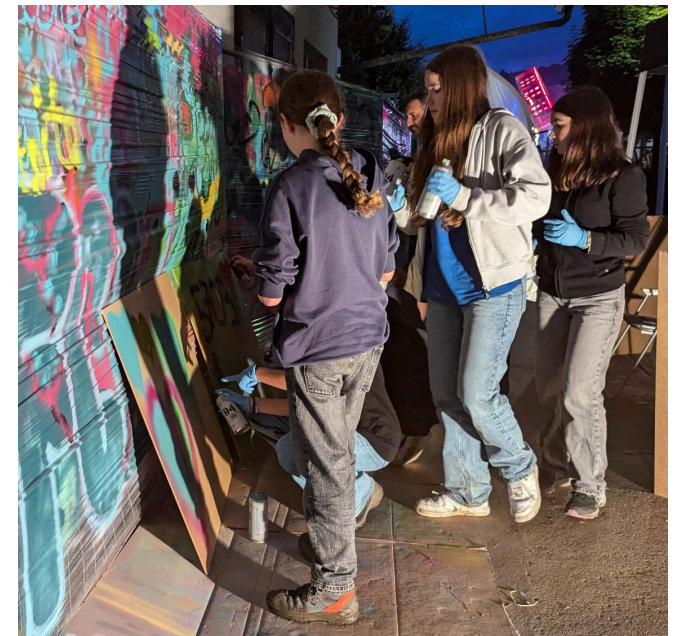


Alwine Beseler
Sozialarbeiterin FH, 60%
Ferienvertretung, bis April
2024

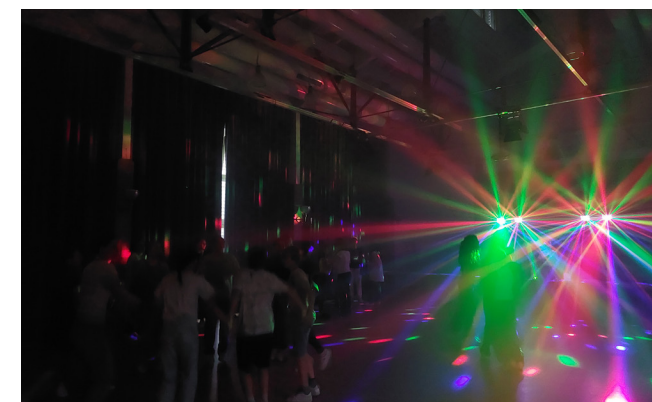
Lisa Kuhn
Praktikantin, 60%
ab August 2024



Schulhauseröffnung der SeReal in Fahrwangen



Graffiti beim Jugendfest in Seengen



Disco beim Jugendfest in Seengen



Riesentrampolin in der Offenen Turnhalle



Mobile Jugendarbeit auf dem Pausenplatz

Offene Jugendarbeit Wohlen



Die Zauberschule auf dem Weg zur Abschlussfest am letzten Tag der Spieltage

jugendarbeit
freizeitarbeitwohlen

jugendarbeit-wohlen.ch
Sorenbühlweg 4a, 5610 Wohlen

Personelles



Marianne Rottenberg
Sozialarbeiterin FH, 60%
bis März 2024



Stefanie Suter
Sozialarbeiterin FH, 50%



Luca Nyfeler
Soziokultureller Animator
i.A., 60%



Julia Seeholzer
Soziokulturelle Animatorin
i.A., 60%



Ema Memic
Projektleiterin, 10%

Laurin Eichenberger
Zivildienstleistender, 100%
bis Juni 2024

Erik Michalik
Zivildienstleistender, 100%
April bis Mai 2024

Maria-Magdalena Gjini
Praktikantin, 60%
ab August 2024

Ioannis Doulas
Zivildienstleistender, 100%
ab August 2024



Infostand mit Glücksrad am Bünzmarkt

Regelmässiges

Jugendtreff
Im Winterhalbjahr ist der Jugendtreff jeden Mittwochnachmittag und Freitagabend für alle ab der 6. Klasse geöffnet. Im Sommerhalbjahr findet der Mittwochstreff nur alle zwei Wochen statt.

Mobile Jugendarbeit
Ganzjährig werden am Donnerstagvormittag in der grossen Pause mit dem Jugendmobil die Pausenplätze besucht. Im Sommer ist die Jugendarbeit zusätzlich alle zwei Wochen am Mittwochnachmittag auf den Schularealen und in der Badi präsent.

Jobvermittlung
Jugendliche ab 13 Jahren können über das Angebot erste Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen, indem sie Zugang zu kleinen Jobs erhalten. Zusätzlich wird eine Babysitting-Kartei geführt.

Genderarbeit
Das Angebot „Girls Only“ findet mindestens monatlich statt. Einmal jährlich wird das Fifa-Turnier „Boys Only“ in Baden zusammen mit anderen Jugendarbeitsstellen der Region durchgeführt.

Saturday Teensport
Jugendliche im Oberstufenalter haben an elf ausgewählten Samstagabenden freien Zugang zur Dreifachturnhalle des Schulhauses Bünzmatt.

Sunday Kidsport
Analog zum Saturday Teensport findet jeweils am Sonntag-nachmittag für Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse der Sunday Kidsport statt, um in der Freizeit Sport treiben zu können.

Kreativräume
Im Jugendhaus können insgesamt sieben Räume gemietet werden. Die Kreativräume dienen Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Bandraum oder Atelier.

Musikstudio
Das Musikstudio bietet die Möglichkeit, Podcasts zu erstellen. Hier können Jugendliche über relevante Themen diskutieren und ihre Ideen in Audioform umsetzen.

Vermietungen
Im Jugendhaus Wohlen können verschiedene Räume kostengünstig gemietet werden, darunter eine Küche, ein Discoraum und ein Tanzsaal.

Anlässe der Gemeinde
Jährlich findet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die „Jungwohle-Fiir“ statt. Auch andere Veranstaltungen in der Gemeinde werden in Kooperation organisiert.

Jugendrat
Der Jugendrat ist ein Verein von politisch interessierten Jugendlichen, die sich monatlich treffen, um die Gemeinde Wohlen jugendgerechter zu gestalten. Zudem wird jährlich die Jugendsession organisiert.

Skatepark
Im Skatepark Wohlen oder in Muri wird einmal jährlich der regionale Skateevent «Ride&Chill» durchgeführt. Zudem ist die Jugendarbeit Ansprechstelle für die Benutzenden des Skateparks Wohlen.

Hall of Fame
Das Graffiti-Angebot ermöglicht die legale Gestaltung ausgewählter Wandflächen in der Gemeinde Wohlen. Die Betriebsgruppe ist bestrebt, weitere Wände für die legale Nutzung zu gewinnen.

Infothek
Im Dialog mit den Jugendlichen werden regelmässig Projekte entwickelt, die ihren Interessen entsprechen. Ziel dieses Angebotes ist eine bedürfnisorientierte, informelle Präventionsarbeit.

Jugendbüro
Das Jugendbüro wird häufig genutzt, um Räume oder Material zu mieten. Es besteht zudem die Möglichkeit, um sich über Themen und Anliegen auszutauschen sowie Bewerbungsunterstützung zu erhalten.

Beratung, Gespräche & Triage
Das Team der Jugendarbeit unterstützt und informiert die Jugendlichen zu jugendrelevanten Themen. Bei Bedarf wird an geeignete Fachstellen weitervermittelt.

Vernetzung
Der regelmässige Austausch mit anderen Fachstellen trägt zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung bestehender Angebote bei und ermöglicht bei Bedarf die Schaffung neuer Angebote.

Highlights

Bünzimärt
Der Bünzimärt ist eine Ausstellung für die Eltern von Schulkindern, welche das Schulhaus Bünzmatt besuchen. Neben den Schulklassen und Fachschaften präsentierte sich auch die Offene Jugendarbeit Wohlen mit einem Infostand mit Flyern und Fotos. Nebst den vielen Gesprächen mit den Interessierten war das Glücksrad sehr beliebt, an dem Eltern und Kinder drehen konnten, um kleine Süssigkeiten oder ein Schlüsselarmband zu gewinnen.

Spieltage
Die Spieltage bieten Kindern der 1.-6. Klasse jeweils ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Themenwelten. Unter dem Motto „Zauberschule“ entdeckten sie an den diesjährigen Spieltagen magische Fähigkeiten, brauten Zaubertränke, lernten Zaubersprüche und spielten Quidditch. Abenteuerliche Aufgaben wie eine Schatzsuche und Rätsel im Wald förderten den Teamgeist und die Kreativität. Der letzte Tag endete mit einem gemeinsamen Abschlussfest mit Grillieren und weiteren Spielen.

Debattierbar „Karl der Grosse“
Der Jugendrat Wohlen besuchte die Debattierbar „Karl der Grosse“ in Zürich, ein Angebot des Netzwerks „Schweiz debattiert“ und nahm dabei an einem spannenden Austausch zum Thema „Argumentieren“ teil. Zu kontroversen Themen erarbeiteten die Teilnehmenden Pro- und Contra-Argumente und vertraten diese in ausgelosten Positionen. Dabei stärkten sie ihre politische Kompetenz, trainierten Zuhören und überzeugendes Argumentieren. Sowohl die Debattierenden als auch das Publikum konnten durch die abwechslungsreichen Diskussionen viel lernen.

6. Klassenbesuche & -party
Die Schulkinder der 6. Klasse besuchten im Rahmen der Klassenbesuche das Jugendhaus, lernten die Angebote kennen und erhielten eine Führung durch das Haus. Höhepunkt war die exklusive 6. Klassenparty, an der über 80 Jugendliche teilnahmen. Mit Gemüsedips, Chips, Nüssen, einem Gutschein für einen Mocktail sowie Süssigkeiten und Hotdogs war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zwei engagierte Jugendliche aus der 9. Klasse halfen tatkräftig mit und verdienten sich so ein kleines Taschengeld. Die Stimmung war super - viel Lachen, strahlende Gesichter und eine gemütliche Atmosphäre.

Kerzenziehen
Das Kerzenziehen bietet jedes Jahr ein kreatives Erlebnis für Jung und Alt. Neben dem traditionellen Bienenwachs konnten die Teilnehmenden auch den Effektwachs „Eiskristall“ verwenden, um einzigartige Kerzen zu gestalten. Unterstützt wurde das Angebot durch ehrenamtliche Helfer*innen, die beim Schnitzen und Verzieren der Kerzen behilflich waren. Die Jugendlichen konnten im Rahmen eines Sackgeldjobs im Beizli und an der Kasse mitarbeiten.



Kerzenziehen für Schulklassen



Der Jugendrat im Debattierhaus „Karl der Grosse“ in Zürich

Offene Jugendarbeit Villmergen

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist jeweils am Mittwochnachmittag und am Freitagabend für Jugendliche ab der 6. Klasse geöffnet. Sie treffen ihre Freunde, hören Musik, kochen und verbringen ihre Zeit mit Billard, Tischfussball oder Gesellschaftsspielen.

Girls Only

An einem Donnerstag im Monat findet der Mädchentreff statt. Das Angebot ohne Jungs richtet sich vollkommen nach den Bedürfnissen und Interessen der teilnehmenden Mädchen.

Sport-Treff

Während der kalten Jahreshälfte öffnet die Jugendarbeit an einem Samstag im Monat die Turnhalle. In der anderen Jahreshälfte darf bei schönem Wetter mindestens einmal monatlich der Kunstrasen-Platz bespielt werden.

Zäme Choche

Ebenfalls monatlich wird zusammen gekocht. Die Jugendlichen bringen ihre kulinarischen Ideen ein und setzen diese dann überwiegend selbstständig um.

Offenes Büro

Das offene Büro, jeweils am Freitag vor den Treff-Öffnungszeiten, lädt ein, um Bewerbungen zu schreiben, Hausaufgaben zu machen oder das Beratungsangebot der Jugendarbeit zu nutzen.

Highlights

Spielplatzfest

Das alljährliche Spielplatzfest des Elternvereins Villmergen beim Kindergarten Bündten wurde durch die vorhandene Infrastruktur der Jugendarbeit unterstützt. Jugendliche organisierten für die jüngeren Kinder ein Dosenwerfen, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab.

Pumptrack

Im Herbst stand während eines Monats der mobile Pumptrack auf dem Skateplatz direkt vor dem Jugendtreff. Dieser lud ein, mit Skateboards, Kickboards, Scootern oder Fahrrädern befahren zu werden. Zwar interessierte sich die primäre Zielgruppe der Jugendarbeit eher weniger für den Pumptrack, dafür konnten jüngere Kinder wertvolle Erfahrungen sammeln und auch deren Eltern erhielten einen Eindruck von den Tätigkeiten der Jugendarbeit.

Ride&Chill

Erneut fand auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit den Jugendarbeitsstellen aus Wohlen, Muri und Dottikon ein Skate-Event statt. Auf der Skate-Anlage in Wohlen übertrafen sich die teilnehmenden Skater*innen mit ihren Tricks oder konnten an einer mobilen Graffiti-Wand ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Dazwischen gab es eine stärkende Verpflegung oder ein Getränk zur Abkühlung.



Girls Only



Spielplatzfest

Jugendtreff Villmergen

jugendarbeit-villmergen.ch
Bündtenstrasse 6, 5612 Villmergen

Personelles



Aldo Solè
Sozialpädagoge HF, 70%
bis Januar 2024



Maria Valandro
BSc. Gesundheitsförderung
und Prävention, 70%
ab Februar 2024



David Hartmann
Sozialarbeiter i.A., 50%

Stephan Wille
Praktikant, 60%
bis Juli 2024

Lorena Büchler
Praktikantin, 60%
ab August 2024



Jugendtreff



Offene Turnhalle



Pokern im Jugendtreff

Offene Jugendarbeit Hedingen



vjf.ch
Zwillikerstrasse 8, 8908 Hedingen

Regelmässiges

Jugendtreff

Die umgestalteten Räumlichkeiten sind am Mittwochnachmittag für alle ab der 5. Klasse und am Freitagnachmittag für alle ab der Oberstufe geöffnet.

Pausenplatz

Regelmässig besucht die Jugendarbeiterin die Mittelstufe im Schulhaus Schachen und die Oberstufe im Güpf im wechselnden Wochenturnus während der grossen Pause am Mittwochmorgen.

Hediger Sternäzauber

Beim jährlichen „Sternäzauber Hedingen“-Anlass des Frauenvereins übernehmen die Jugendlichen in Begleitung der Jugendarbeiterin die Kinderanimation auf der Turnhallenbühne.

Partizipative Projekte

Die Jugendlichen werden aktiv dabei unterstützt, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Durch die Mitarbeit der Jugendarbeit bei Dorfanlässen erhalten sie die Möglichkeit, am Gemeindeleben teilzuhaben.

Highlights

Tag der offenen Tür

Für den „Tag der offenen Tür“ gestalteten die Jugendlichen zusammen mit der Jugendarbeiterin den Jugendtreff, dekorierten ihn und bereiteten Leckereien vor. Der Treff wurde der Gemeinde Hedingen präsentiert, und viele Besuchende – von Nachbarn bis hin zu Eltern und Jugendlichen – nutzten die Gelegenheit, die neugestalteten Räume zu besichtigen. Die Veranstaltung war eine tolle Chance, die OJA Hedingen, die Jugendarbeiterin und die Angebote vorzustellen.

Ausflug Europapark

Als Dank für alle Helfenden des „Sternäzaubers“ und des „Tags der offenen Tür“ organisierte die Jugendarbeit einen Ausflug in den Europapark. Gemeinsam erlebten die Jugendlichen einen erfolgreichen Tag, der Beziehungen stärkte und das Engagement in der Offenen Jugendarbeit förderte. Die positive Resonanz war gross und viele Jugendliche äusserten den Wunsch nach weiteren gemeinsamen Aktivitäten.

Jugendtreff Sommer Glow-up

Die Jugendlichen wünschten sich eine „Verschönerung“ des Jugendtreffs. Nach einer gründlichen Entrümpelung, bei der altes Material entsorgt wurde, erhielten die Räume ein „Glow-up“: Teppiche wurden entfernt und Wände gestrichen. Während der Sommerferien wurden die Industrieküche und der Bartresen entfernt, wodurch mehr Raum für gemeinsames Kochen und Backen entstand. Der neugestaltete Oberstufenraum dient nun als Rückzugsort für ältere Jugendliche und stärkt ihre Identifikation mit dem Treff.

Chilbi Hedingen

Die OJA Hedingen organisierte mit jugendlichen Helfenden eine Mocktail- und Bubbletea-Bar an der Chilbi Hedingen. Nach intensiver Planung, Rezepttests und Aufbau lief der Barbetrieb am Nachmittag und Abend, gefolgt von einer Afterparty im Jugendzelt. Der Bubbletea war nach kurzer Zeit ausverkauft und die Aktion wurde dank des engagierten Einsatzes der Jugendlichen ein voller Erfolg. Neben viel positiver Resonanz wurde ein beachtlicher Gewinn erzielt, den die Jugendlichen für einen weiteren Europapark-Ausflug nutzen möchten.



Oberstufentreff am Freitag



Ausflug in den Europapark

Personelles



Ona Obi
Sozialpädagogin i.A., 50%



Bubble Tea und Mocktail wurden an der Chilbi Hedingen von den Jugendlichen zubereitet



Umgestaltung des Jugendtreffs



Gemeinsames Mitfiebern für die Schweiz an der Fussball EM



Raclette-Plausch

Jugendförderung Oberfreiamt



j-of.ch
Schulhaus Ammannsmatt D, 5643 Sins
Gemeinden: Sins, Auw, Abtwil, Dietwil, Oberrüti

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist als Hauptangebot ein Treffpunkt für Jugendliche ab der 5. Klasse. Er ist jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend geöffnet und bietet Aktivitäten wie Spiele, Musik, Kiosk und mehr.

Pausenplatz Besuche

Mit dem Jugendmobil ist die Jugendförderung Oberfreiamt auf den Pausenplätzen während der grossen Pause unterwegs. Den Jugendlichen wird Spielmaterial wie Bälle, Skateboards oder Diabolos zur Verfügung gestellt.

Saturday Night Sport (SNS)

An der Saturday Night Sport können Jugendliche die Turnhalle nach ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen nutzen. Am Kiosk können sie sich Snacks und Getränke kaufen. Das SNS findet abwechselnd in einer der fünf Gemeinden statt.

Girlstreff

Einmal im Monat, jeweils donnerstagabends, wird der Jugendtreff nur für die Mädchen geöffnet. Angebote wie Beautyabende und gemeinsames Kochen sind beliebt.

Highlights

Frühlings- und Herbstferienprogramme

In den Frühlings- und Herbstferien hat die Jugendförderung Oberfreiamt gemeinsam mit den Jugendarbeitsstellen Muri und Merenschwand ein Ferienprogramm angeboten. Im Frühling gab es in allen drei Jugendförderungsstellen ein Escape Room mit kniffligen Rätseln. Im Herbst wurden drei verschiedene Angebote während drei Tagen angeboten. Am ersten Tag organisierte die Jugendarbeit ein Ausflug in den Seilpark, am zweiten Tag konnten die Jugendlichen Siebdruck und Batik ausprobieren und am letzten Tag fand eine Kebab-Party statt, wo eigene Kebabs zusammengestellt und der Nachmittag mit verschiedenen Spielen verbracht werden konnte.

Dorfevents

Mit dem Jugendmobil war das Team im Verlauf des Jahres an diversen Dorfevents dabei. In Dietwil am Sommerfest, in Abtwil beim Grümpi, in Oberrüti an den Sporttagen und in Sins am Brückenmarkt. Meistens mit dabei war die Schokokuss-Schleuder. Viele Kinder und Jugendliche konnten sich damit einen feinen Schokokuss ergattern. Am Brückenmarkt haben Jugendliche mit Unterstützung vom Team Zuckerwatte verkauft.

Ferienpass – Graffiti-Workshop

Mit dem Künstler Till Stanisch aus Zürich haben die Jugendlichen einen Einblick in die Graffiti-Szene erhalten. Am Morgen konnten sie ihre eigenen Designs entwerfen, die sie nach dem gemeinsamen Mittagessen an der SBB-Unterführung zwischen der Bahnhofstrasse und der Alten Landstrasse (hinter der Landi) in Sins auf die Wände sprayen konnten.

Halloweenparty

Ende Oktober fand im Jugendtreff eine Halloween Party statt. Die Dekoration wurde gemeinsam mit einem Team von Jugendlichen erstellt. Diese bekamen als Dankeschön für ihr Engagement einen Gratiseneintritt. Die Besuchenden konnten sich mit Hot Dogs, Chips und Getränken verpflegen. Mit einem Fotoautomaten konnten die Jugendlichen sich mit ihren Kostümen an einer Fotowand verewigen oder die Fotos auch mit nach Hause nehmen.



JOF Graffiti-Workshop

Personelles



Engin Özer
Sozialarbeiter i.A., 60%
ab Juni 2024



Gizem Kiliç-Yavuz
Sozialpädagogin i.A., 60%

Janina Finger
Praktikantin, 60%
April bis September 2024

Yaël Meier
Praktikantin, 60%
ab September 2024



Pausenplatz Abtwil



Klassenbesuch Abtwil



Saturday Night Sports (SNS)

Offene Jugendarbeit Muri



muri13.ch
Seetalstrasse 13, 5630 Muri

Regelmässiges

5. & 6. Klass-Treff

Dieses Treffangebot richtet sich an alle Jugendlichen der 5. und 6. Klassen. Er findet jeweils am Mittwochnachmittag statt.

Open Friday

Der Open Friday ist ein offenes Treffangebot, welches sich an alle Jugendlichen der Oberstufe richtet. Er findet jeweils am Freitagabend statt.

Ferienprogramm

Die offene Jugendarbeit Muri organisiert jeweils in den Frühlings- und Herbstferien ein Ferienprogramm. Dieses wird in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen entwickelt.

Studio

Das muri13 verfügt über ein Tonstudio, in dem Jugendliche Musik produzieren, aufnehmen oder das DJ-Pult kennenlernen können. Nach einem Workshopbesuch kann das Studio autonom genutzt werden.

Machbar

Im Mai und Juni verlegt die Jugendarbeit Muri ihre Angebote unter dem Namen „Machbar“ in den rosa Container bei der Bachmattensportanlage.

Klassenbesuche

Im September dürfen alle Schüler*innen der 5. und 7. Klassen den Jugendtreff im muri13 im Klassenkontext besuchen. Sie werden über die Angebote informiert und können die Räumlichkeiten kennenlernen.

Pausenplatzbesuche

Wöchentlich besucht die Jugendarbeit Muri einen Pausenplatz während der grossen Pause. Dort werden die Jugendlichen über verschiedene Angebote der offenen Jugendarbeit informiert.

Genderarbeit

Die offene Jugendarbeit Muri bietet verschiedene Gender-Angebote an, z.B. Jungs- oder Mädchentreffs. In diesen können geschlechterspezifischen Bedürfnissen nachgegangen werden.

Night- und Sundaysports

Von Oktober bis März führt die Jugendarbeit Muri ein offenes Turnhallenangebot durch. Es findet samstags und sonntags statt und richtet sich je nach Veranstaltung an alle Schüler*innen der 1. bis 9. Klasse.

Koordination muri13 und Vermietungen

Die Jugendarbeit koordiniert im muri13 die Nutzung durch verschiedene Gruppen und organisiert eine jährliche Sitzung zur Abstimmung der Bedürfnisse. Zudem verwaltet sie die Vermietung des Treffraums, der Jugendlichen aus Muri für private Feiern zur Verfügung steht.

Highlights

Mobile Machbar

In den Monaten Mai und Juni führte die Offene Jugendarbeit Muri wie in vorangegangenen Jahren das Projekt „Machbar“ durch. In dieser Machbar-Saison musste jedoch einiges angepasst werden. Die Baustelle neben dem Sportplatz beim Schulhaus Bachmatten verunmöglichte es, den gewohnten Standort beim rosa Container zu bespielen. So suchten die Fachpersonen nach Lösungen und führte die Jugendtreffs schliesslich mit wechselnden Standorten auf den Schulhausplätzen von Muri durch. In den Outdoor-Jugendtreffs versuchten sich die Jugendlichen in verschiedenen Spielen wie Boccia oder Kubb, schauten sich die Fussballspiele der EM an oder trafen sich, um miteinander oder mit den Jugendarbeitenden zu quatschen. Ein Highlight war das Jugendmobil, das den Treffs einige Male eine besondere Atmosphäre verlieh.

Halloweenparty

Am 31. Oktober stieg im muri13 die alljährliche Halloweenparty. Alle Jugendlichen aus der Oberstufe waren eingeladen, den Jugendtreff für diesen speziellen Anlass zu besuchen. Voraussetzung für den Einlass war ein gruseliges Halloween-Kostüm. In der Kostümauswahl zeigten sich die Jugendlichen kreativ. Von Untoten über Vampire bis hin zu Sith Lords aus Star Wars war alles vorhanden. Während der Party konnten die 56 Besuchenden an vielfältigen Aktivitäten teilnehmen, beispielsweise Mixen von alkoholfreien Cocktails oder Tanzen auf der Tanzfläche. Für Stimmung sorgten die Mitglieder des Vereins Moving Beatz, die als DJs die zum Anlass passende Musik spielten. Ein grosses Highlight war das Grusel-Buffer, bei dem sich alle an verschiedenen selbst gemachten Snacks bedienen konnten. Die Party wurde von Anfang bis Schluss vom Organisations-Team, bestehend aus Jugendlichen, geplant und durchgeführt.

Ferienprogramm Kebab-Party mit den Jugendarbeitsstellen Merenschwand und Oberfreiamt

Die Kebab-Party war ein besonderes Highlight des Ferienprogrammes in der Jugendarbeit, das den Jugendlichen eine kreative und kulinarische Aktivität bot. Für nur 2 Franken konnten die Teilnehmenden ihren eigenen Kebab zusammenstellen. Frische Zutaten wie Gemüse, Salat, Saucen und (Vegi)-Dürüm-Fleisch standen bereit, sodass alle ihre individuelle Kreation gestalten konnten. Während der Zubereitung entstanden viele lockere Gespräche und ein reger Austausch über Vorlieben und Ideen. Die Jugendlichen genossen die entspannte Atmosphäre und das gemeinsame Essen. Die Aktion zeigte, wie viel Freude einfache, gemeinsame Aktivitäten machen können. Ein rundum gelungener Abend.

Personelles



Valentin Geissmann
Sozialarbeiter i.A., 55%



Viviane Emmisberger
Sozialpädagogin HF, 45%



Ines Hürst
Gemeindeanimatorin HF, 10%

Katja Emmisberger
Praktikantin, 40%
ab September 2024

Benjamin Rüedi
Praktikant, 50%
bis Juni 2024



Salome Lacher
Kindheitspädagogin HF, 5%
bis Juli 2024



Kebab-Party im muri13



gruselige Halloweenparty



Mobile Machbar auf dem Schulhausplatz

Offene Jugendarbeit Seon

**Jugend
arbeit**
Seon

jugendarbeit-seon.ch
Friedhofweg 4, 5703 Seon

Regelmässiges

Treffangebote

Der Jugendtreff in Seon ist am Mittwoch- und Freitagnachmittag geöffnet und dient als Treffpunkt für Jugendliche ab der 6. Klasse bis Ende Oberstufe.

Klassenbesuche

Die Schulklassenbesuche finden zwischen den Sommerferien und Herbstferien statt. Alle 6. Klassen und 1. Oberstufen werden in der Schule für eine Lektion besucht. Dabei werden die Angebote der Jugendarbeit vorgestellt.

Sport Nacht

Das Angebot findet 4x am Samstagabend in den Wintermonaten statt. In der offenen Turnhalle können die Jugendlichen unterschiedliche Sportarten und Geräte ausprobieren.

Sackgeldjobs

Die Sackgeldjob-Börse für Jugendliche ab 13 Jahren ermöglicht es, erste Arbeitserfahrungen zu sammeln und Menschen in Seon, die Unterstützung brauchen, unter die Arme zu greifen.

Graffiti-Workshop

Der Graffiti-Workshop findet einmal im Jahr in der Unterführung in Seon statt. Er wird von einer Fachperson auf dem Gebiet zusammen mit der Jugendarbeit geleitet und gefördert. Jugendliche lernen eine neue Kunst- und Ausdrucksform sowie den Unterschied zwischen legal und illegal kennen.

Highlights

Ausflug in den Europapark

Im Frühling ging die Jugendarbeit Seon zusammen mit der Jugendarbeit Beinwil am See - Birrwil in den Europapark. Dieser Ausflug wurde von zwei Jugendlichen von Seon gewünscht und geplant. Der Jugendarbeiter unterstützte die ganze Planung und Vorbereitung. Am Ausflug nahmen 11 Jugendliche aus Seon teil. Sie wurden von zwei Erwachsenen auf dem Ausflug begleitet. Der Ausflug war sehr begehrt und schnell ausgebucht. Alle Teilnehmer*innen waren begeistert und die Zeit im Eurobus und im Park verging wie im Flug.

Abschlussevent Coaches Sportnacht

Im Mai fand der Abschlussevent der Jugendcoaches der Sportnacht statt. Die Jugendlichen, welche bei der offenen Turnhalle mitgearbeitet hatten, durften sich einen Ausflug wünschen. Daher ging die Gruppe, bestehend aus drei Jugendlichen, zusammen mit dem Jugendarbeiter nach Aarau ins Bowlingcenter. Ein anschliessendes Abendessen im Dönerladen durfte auch nicht fehlen.

Neugestaltung Sitzplatz

Anfang Mai musste der Sitzplatz neugestaltet werden. Der Jugendarbeiter bekam von den Nachbarn vermehrt die Rückmeldung von Lärm und nächtlichen Partys. Diese wurden verbotenerweise von Jugendlichen abgehalten. Aufgrund dieser Rückmeldungen brachte der Jugendarbeiter ein Gitter aus Dachlatten, verstärkt und beschwert mit Paletten, an die Aussenwand an. Durch diese Massnahme konnte dem Problem entgegengewirkt werden.

Sprayworkshop

Im Juni fand ein Sprayworkshop in der Unterführung in Seon statt. Gemeinsam mit dem Künstler Adrian Setz wurden die Wände neugestaltet. Rund 20 Jugendliche beteiligten sich über den Nachmittag hinweg beim Grundieren und Besprayen der Wände.

Escaperoom Schöffland

Mitte September fand ein Ausflug in die Escape Rooms in Schöffland statt. Dieser Event wurde wiederum von denselben beiden jungen Frauen organisiert, die bereits beim Europapark involviert waren. Dieser Ausflug sowie der Ausflug in den Europapark wurden jeweils mit einem Beitrag der Jugendarbeit vergünstigt angeboten. Ziel dabei ist die Befähigung der Jugendlichen, Ausflüge oder Projekte zu organisieren, diese von Anfang bis Ende zu durchdenken und sich selbstwirksam zu erleben. Zudem ist die gemeinsame Zeit relevant für den Beziehungsaufbau, der bei allfälligen Beratungen förderlich ist.

Personelles



Philipp Hauri
Soziokultureller Animator FH,
50%



Graffiti-Workshop



Sportnacht



Döner essen nach dem Bowlingausflug



Sitzplatz Umbau



Europapark

Offene Jugendarbeit Maiengrün

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff in Dottikon ist Treffpunkt für Kinder und Jugendliche zwischen 11 bis 16 Jahren (5.-9. Klasse). Es ist ein niederschwelliges Angebot, welches mittwochnachmittags und freitagabends zum Verweilen einlädt.

Offene Turnhalle

Von Oktober bis April findet monatlich an einem Samstagabend der beliebte Event der offenen Turnhalle statt. Das Angebot wird abwechslungsweise in Dottikon oder Hädglingen durchgeföhrt. Das Team wird von Junior Coaches unterstützt.

Mobile Jugendarbeit

Die Mobile Jugendarbeit findet von Mai bis September statt, sie dient dazu, Jugendliche mittwochnachmittags vor Ort aufzusuchen. Verschiedene Spielangebote schaffen eine lockere Atmosphäre, die den Austausch erleichtert und die Möglichkeit für Gespräche schafft.

Information & Beratung

Die Jugendarbeitenden haben ein offenes Ohr für die Fragen und Anliegen der Jugendlichen. In Gesprächen erhalten sie zu diversen Themen beratende Unterstützung und es steht jugendrelevantes Informationsmaterial zur Verfügung.

Highlights

Projekttag „Rap“

Ende Januar fand im Schulhaus Risi eine Projektwoche statt, bei der die OJA Maiengrün gemeinsam mit der Schulsozialarbeit einen Workshop zum Thema Rap anbot. Im Verlauf des Morgens beschäftigten sich 12 Jugendliche mit der Analyse von Raptexten, übten eigene Texte ein und präsentierten schlussendlich ihren Mitschüler*innen ihren eigenen Rapsong inklusive persönlicher Erläuterungen dazu. Der Projekttag bot dem Team der Jugendarbeit die Möglichkeit, Jugendliche in einem anderen Setting zu erleben. Es war eine gute Gelegenheit, um die Beziehungsarbeit zur Zielgruppe weiter zu stärken.

Fragerunde mit der Jugendpolizei

Mit einer Onlineumfrage wurden Jugendliche zu aktuellen Themen befragt, um zu ermitteln, was sie beschäftigt. Schliesslich wurde das Thema „Illegales“ von den Jugendlichen ausgewählt. Daher wurde im Juni eine Fragerunde mit der Jugendpolizei organisiert, bei der die Jugendlichen, vorab anonym oder direkt vor Ort, Fragen stellen konnten. Das Ziel des Anlasses war, Antworten auf die gestellten Fragen zu erhalten und danach einen informativen Instagrampost zu erstellen, der die Jugendlichen einerseits sensibilisiert und andererseits über bestimmte Themen aufklärt.

Begegnungen der Kulturen

Im Juni fand das Fest „Begegnungen der Kulturen“ in Dottikon statt. Das Fest bot eine Plattform für Menschen, Vereine, Gruppierungen und Institutionen verschiedener Kulturen, welche ihre einzigartigen Klänge, Traditionen und Geschichten teilen möchten. Dieses Jahr war die OJA Maiengrün mit Unterstützung der OJA Villmergen ebenfalls vor Ort und bot den Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit für gemeinsame Spiele und Gespräche. Es war ein sehr schönes und vielfältiges Fest, an dem auch dank des schönen Wetters viele Leute mit und ohne Migrationshintergrund teilnahmen und sich zwanglos austauschen konnten.

Velokontrolle

Die diesjährige Velokontrolle fand nach den Sommerferien im Schulhaus Risi statt. Gemeinsam mit dem Velomechaniker Gil Bregenzer konnten innerhalb eines Morgens rund 280 Fahrräder von 16 Schulklassen kontrolliert werden. Zudem bot der Morgen die Gelegenheit zu einer ersten oder erneuten Kontaktaufnahme mit den einzelnen Schüler*innen und Lehrpersonen von Dottikon. Der Anlass verlief reibungslos, war ein voller Erfolg und wurde von allen Beteiligten sehr positiv wahrgenommen.

Projektwoche Oberstufe und Primarstufe

Anfangs September fand die Schul-Projektwoche zum Thema „Gesundheit & Prävention“ statt. Innerhalb dieser Woche besuchten die 1. und 2. Oberstufe während einer Lektion den Jugendtreff. Nach der Vorstellungsrunde erkundeten die Jugendlichen den Raum eigenständig und konnten Fragen stellen. Mitte September fanden dann die Klassenbesuche der 5. und 6. Primarschule im Schulhaus statt, bei denen das Jugendarbeitsteam nach der Vorstellungsrunde noch „Werwölfe von Dösterwald“ mit den Kindern spielte. Ziel beider Besuchsformen war, dass die Kinder und Jugendlichen einen ersten Eindruck von den Angeboten der OJA Maiengrün erhalten und die Jugendarbeitenden besser kennenlernen, um Hemmschwellen abzubauen.



Einstiegsspiel am Projekttag Rap

Personelles



Nina Greder
Soziokulturelle Animatorin
i.A., 50%

Léonie Pierson
Praktikantin, 50%
ab Februar 2024



Jugendarbeit am Fest Begegnungen der Kulturen



Velokontrolle in Dottikon beim Schulhaus Risi



Fussball schauen und Crêpes machen - letzter Freitagstreff vor den Sommerferien



Boxkampf unter Aufsicht von Profiboxer Egzon Maliqaj in der Offenen Turnhalle

Offene Jugendarbeit Zufikon



jugendarbeit-zufikon.ch
Schulstrasse 6, 5621 Zufikon

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff Zufikon ist jeweils am Mittwoch- und am Freitagnachmittag geöffnet. Es besteht ein breites Spielangebot, es wird gekocht, geredet, gebacken und gemeinsame Aktivitäten/Challenges runden das Programm ab.

Girls Only/Boys Only

Monatliches Angebot für Mädchen und Jungs ab der 6. Klasse, um gemeinsam zu basteln, zu kochen und backen oder einfach zu plaudern.

Beratungen

Im Rahmen von Kurzberatungen unterstützt die OJA Zufikon Jugendliche bei Themen ihrer Lebenswelt. Ausserdem bietet die Jugendarbeit Hilfestellung bei der Lehrstellensuche oder bei sozialen Problemen.

Sackgeldjobs

Erwachsene Privatpersonen oder Firmen können Gelegenheitsjobs für Jugendliche anbieten. Ab 13 Jahren können die Jugendlichen dabei ihr Sackgeld aufbessern, während die Jugendarbeit dabei vermittelnd agiert.

Oberstufenrat

Der alle drei Wochen stattfindende Oberstufenrat wird gemeinsam von der Schule Zufikon und der Jugendarbeit begleitet und moderiert. Es geht dabei um demokratische Entscheidungsfindungen und partizipative Mitgestaltung im Schulsetting.

Highlights

Töggeliturnier

Im Januar fand das mit Spannung erwartete Töggeliturnier statt. Zahlreiche Zweierteams kämpften in zwei Halbzeiten à drei Minuten um den Einzug in die nächste Runde. Nach der Gruppenphase folgte die K.o.-Runde, in der sich die Favoriten herauskristallisierten. Im Finale standen sich die beiden besten Teams gegenüber, um den Turniersieg auszuspielen.

Graffiti-Workshop

Der Graffiti-Workshop wurde in Zusammenarbeit mit einem tollen Graffiti-Künstler ausgetragen. Er zeigte den interessierten Jugendlichen zuerst die rechtlichen Aspekte bezüglich des Sprayens auf. Danach durften sie selbst Tags ausdenken und diese skizzieren. Am Schluss wurden die Skizzen auf die Wand übertragen, wobei als Abschluss mittels Spraydosen und Acrylfarben die Tags auf der Wand verewigt wurden.

Smartphonekurs

Der im September stattfindende Smartphonekurs ist mittlerweile ein etabliertes Angebot für Senior*innen der Gemeinde Zufikon und sogar aus umliegenden Gemeinden. Viele Jugendliche sind seit den Anfängen dabei und mittlerweile gut geübt beim Coachen und Begleiten der Senior*innen.

Verkaufsstand Oberstufenrat beim Räbeliechtliumzug

Der Oberstufenrat hat in Zusammenarbeit mit den Delegierten sowie der Schule und der Jugendarbeit Zufikon am Räbeliechtliumzug einen Stand mit Waffeln und Glühwein für die Erwachsenen betrieben. Der Erlös kommt der Abschlussreise zugute, auf die sich alle Beteiligten freuen.

Personelles



Patrick Oegerli
Sozialpädagoge FH, 70%

Manuela Weber
Praktikantin, 10%
bis Juli 2024

Sarina Bleuler
Praktikantin, 10%
ab August 2024



E-Fahrzeug-Infoveranstaltung mit der Repol



Töggeliturnier im Jugendtreff



Gute Laune mit den Bubble Balls



Begleiteter Graffiti-Workshop sorgte für einen bunten Nachmittag



BoysOnly Kebabessen

Offene Jugendarbeit

JugendZone43



jugendzone43.ch
Schaffhauserstrasse 18, 4332 Stein
Gemeinden: Stein, Münchwilen, Eiken

Regelmässiges

JugendHuus Stein

Das JugendHuus Stein bietet Jugendlichen ab der 5. Klasse die Möglichkeit, sich partizipativ einzubringen und das Programm des Jugendtreff nach ihren Wünschen mitzugestalten. Das JugendHuus ist am Mittwoch- und Freitagnachmittag sowie am Freitagabend geöffnet.

JugendLounge Eiken

Die JugendLounge in Eiken hat wöchentlich am Donnerstagabend geöffnet. Während den Öffnungszeiten treffen sich die Kinder- und Jugendlichen mit ihren Peergroups.

Mobile Jugendarbeit Münchwilen

Jeweils am Mittwochmorgen in der grossen Pause und am Donnerstagnachmittag ist die Offene Jugendarbeit in Münchwilen präsent. Von November bis Mai darf die Turnhalle während zwei Stunden genutzt werden.

Girls-Only

Einmal im Monat findet am Freitagnachmittag das „Girls-Only“-Angebot (Mädchen*- Treff) abwechselnd in Eiken und Stein statt. Das Programm wird gemeinsam mit den Teilnehmenden geplant, somit können interessenbasierte Projekte durchgeführt werden.

NightSports

Von Oktober bis Mai findet einmal im Monat am Samstag das NightSports in der Turnhalle in Eiken statt. Kinder- und Jugendliche ab der 5. Klasse nutzen die Möglichkeit sich in der Turnhalle zu bewegen und sich mit Gleichaltrigen zu treffen und auszutauschen.

Ferienprogramm

In den Schulferien werden unterschiedliche Spezialprogramme für die Kinder und Jugendlichen der drei Gemeinden Eiken, Stein und Münchwilen angeboten.

Highlights

Die Stimmen der Jugendlichen

Die Jugendzone43 veranstaltete im Kulturraum Eiken die Veranstaltung „Die Stimmen der Jugendlichen“, bei der Jugendliche ihre Gedanken zu jugendrelevanten Themen und zur Offenen Jugendarbeit präsentierten. Die Angebote der Jugendzone 43 wurden in Form eines Videos sowie anschaulichen Plakaten vorgestellt. Die Veranstaltung förderte erfolgreich den Dialog zwischen den Generationen und unterstützte die Lobbyarbeit in den Auftragsgemeinden.

Graffiti-Workshop

Im Mai gestaltete die JugendZone 43 gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Adrian Setz und zwei Schulklassen aus Stein die Unterführung am Adlerplatz neu. Vormittags entwarfen die Jugendlichen kreative Designs, die sie nachmittags auf die Wände übertrugen. Das Projekt begeisterte alle Beteiligten und bot den Jugendlichen die Möglichkeit, urbane Kunst auszuprobieren und ihre Ideen im öffentlichen Raum umzusetzen.

Übernachtung im Jugendhaus in Stein

Während der Sommerferien fand eine Übernachtung im JugendHuus in Stein statt, an der viele Jugendliche teilnahmen. Ein besonderes Highlight war das Grillieren von Marshmallows über dem Lagerfeuer im Garten. Viel geschlafen hat in dieser Nacht niemand im JugendHuus, jedoch wurde eine Erinnerung geschaffen, die sicherlich nicht so schnell vergessen gehen wird.

Europapark

Gegen Ende des Jahres unternahmen die Fachpersonen der Jugendzone 43 gemeinsam mit den Jugendlichen einen Ausflug in den Europapark. Dieser Tag bot den Jugendlichen nicht nur die Gelegenheit, aufregende Fahrgeschäfte zu erleben, sondern auch, ihre sozialen Fähigkeiten zu stärken und Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Personelles



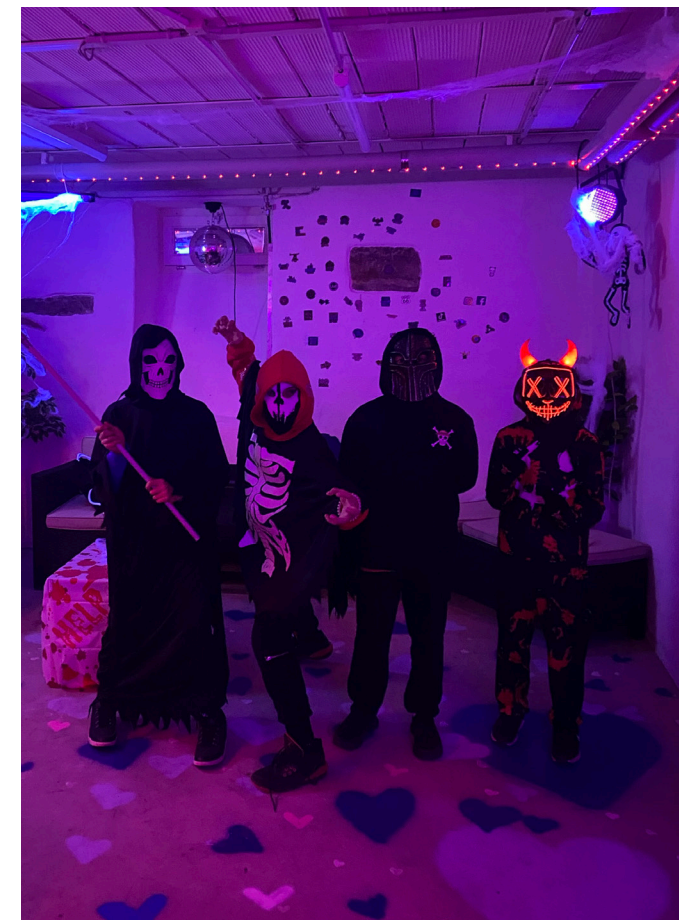
Selina Adamek
Sozialpädagogin HF, 70%

Ksenija Lazic
Praktikantin, 60%
ab August 2024

Gioana Contarino
Praktikantin, 60%
bis Mai 2024



Europapark



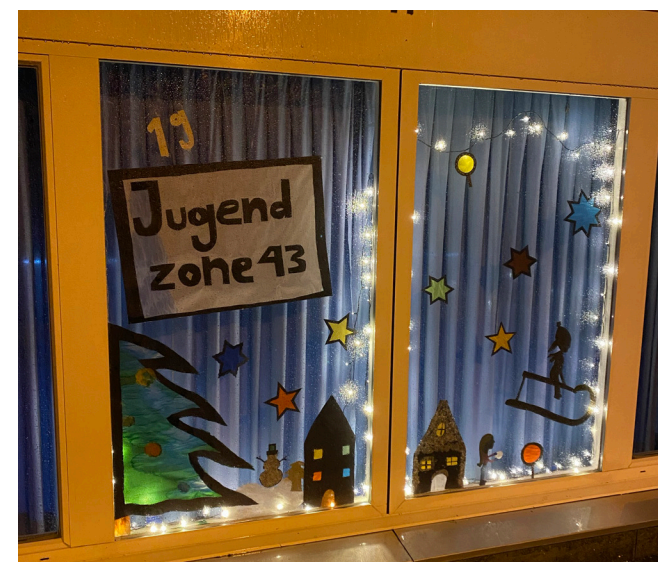
Halloween 2024



JugendHuus Stein



Turnhalle Münchwilen



Adventsfenster Eiken



Girls-Only

Offene Jugendarbeit Kelleramt



jugendarbeit-kelleramt.ch
Schulhausstrasse, 8917 Oberlunkhofen
Gemeinden: Arni, Jonen, Oberlunkhofen,
Unterlunkhofen, Rottenschwil

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist ein niederschwelliges Freizeitangebot für Schüler*innen ab der 6. Klasse bis Ende Oberstufe und jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend offen mit Spielen, Musik und regelmässigem Programm.

Mobile Jugendarbeit

Die Jugendarbeit pflegt mit dem Pausenbus, ausgestattet mit Spielmaterial und Sitzgelegenheiten, auf allen Kellerämter Pausenplätzen regelmässig Kontakt zu Kindern und Jugendlichen.

Beratung und Begleitung

Jugendliche können sich von den Jugendarbeitenden zu jugendrelevanten Themen informieren und beraten lassen. Bei komplexeren Anliegen erfolgt eine gezielte Weitervermittlung an spezialisierte Fachstellen.

Bewerbungsbüro

Jugendliche erhalten von der Jugendarbeit Unterstützung bei der Lehrstellensuche und beim Erstellen von Bewerbungsdossiers.

Sackgeldjobs

Um Sackgeld zu verdienen, erledigen Jugendliche kleine Jobs, die von Privatpersonen angeboten werden. Das Projekt fördert die Selbständigkeit und ist ein gutes Übungsfeld fürs spätere Berufsleben.

Schulklassenbesuche

Jährlich werden Schulklassen aus allen Gemeinden in den Jugendtreff eingeladen, um die Angebote sowie das Team der Jugendarbeit vor Ort kennenzulernen.

Hall of Fame

Jedes Jahr finden Workshops mit professionellen Künstler*innen statt, die von der Jugendarbeit organisiert werden. Sie bringen den Jugendlichen die Graffitikultur näher und vermitteln kreative Tipps und Tricks.

Teilnahme öffentliches Leben

Die Jugendarbeit wird aktiv in Veranstaltungen und Aktivitäten in den Gemeinden einbezogen, um den Jugendlichen die Teilnahme an der Gemeindekultur zu ermöglichen.

Personelles



Simone Egger
Sozialpädagoge HF, 50%
bis November 2024



Valentina Maksimovic
Sozialpädagogin i.A., 50%



Mädchen-Kochabend



Graffiti-Workshop

Highlights

Eisdisco

Im Januar fand in Kooperation mit der Schule Oberlunkhofen eine Eisdisco statt. Der Anlass wurde auf der temporären Kunsteisanlage durchgeführt, die auf dem Schulareal aufgebaut war. Am Abend betrieben die Jugendlichen mit Unterstützung der Jugendarbeit einen Stand, an dem Hotdogs und heisser Punsch angeboten wurde. Zudem organisierten sie den Schlittschuhverleih, halfen beim An- und Ausziehen und reinigten das Equipment. Mit Musik und bunten Discolichtern zeigten die Jugendlichen ihre Tanzmoves auf dem Eis. Nach zahlreichen Runden und viel Bewegung wurde der Abend voller Freude abgeschlossen. Rund 55 Jugendliche nahmen an diesem gelungenen Event teil.

Anlass Mittelstufe

Mit der Mittelstufenklasse aus Rottenschwil wurde ein Anlass geplant, zu dem Kinder aus allen Kellerämter Mittelstufen eingeladen waren. Die Jugendarbeitenden besuchten die Klasse mehrfach, um den Event gemeinsam zu gestalten. Die Kinder entschieden sich für eine Disco mit offener Turnhalle und einer Bar sowie einem Essensstand. Sie erstellten eine Musikplaylist, entwickelten das Spielprogramm, gestalteten eine Menükarte und entwarfen Flyer. Am Veranstaltungstag dekorierte die Klasse die Halle. Ein Barteam kümmerte sich um Essen und Mocktails, andere betreuten das Spielprogramm. Nach einem Abend voller Tanz, Spielen und leckerem Essen halfen alle beim Aufräumen und gingen erfüllt nach Hause.

Dorffest Oberlunkhofen

Im September war die Jugendarbeit am Dorffest in Oberlunkhofen mit einem abwechslungsreichen Programm präsent. Auf der Wiese wurde mit grosser Begeisterung Bubble-Ball-Fussball gespielt, bei dem es viel zu lachen gab, während die Spieler*innen in den riesigen aufblasbaren Bällen herumkugelten und kickten. Für eine kleine Pause zwischendurch standen gemütliche Sitzinseln bereit. Der sonnige Tag bot perfekte Bedingungen für sportliche Action und Erholung im Schatten. Am Abend ging es im Jugendtreff weiter, wo die Jugendlichen bei Musik und guter Stimmung bis spät in die Nacht feiern und den ereignisreichen Tag ausklingen lassen konnten.

Neugestaltung eines öffentlichen Parks

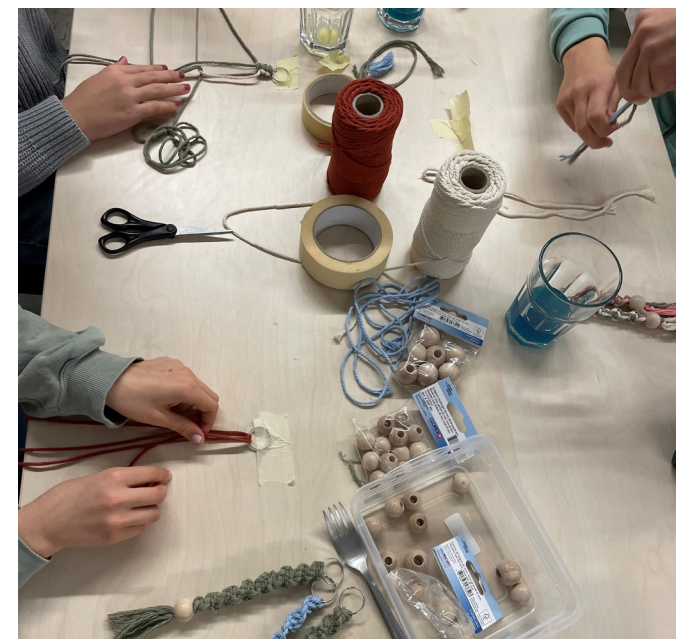
Mit der Neugestaltung eines Parks in Arni wurde die Teilhabe und Integration von Jugendlichen gefördert. Von August bis Dezember brachten sich 16 Jugendliche in Austauschrunden und Arbeitstagen aktiv ein. Durch einen Graffiti-Workshop, den Bau von Sitzgelegenheiten und einer Sichtschutzwand, Verbesserung der Entsorgungsmöglichkeiten und der Anschaffung eines Ping-Pong-Tisches wurde das Areal aufgewertet und die Jugendlichen schufen einen attraktiven Freizeit- und Begegnungsort für alle. Das Projekt stärkte zudem die Kooperation zwischen Jugendlichen, Gemeinderat und Nachbarschaft und förderte den Dialog im öffentlichen Raum.



Eisdisco



Bar-Team Disco Rottenschwil



Winterbasteln im Treff

Offene Jugendarbeit Beinwil a.s. – Birrwil

Regelmässiges

Mittwochstreff

Regelmässiger Treff mit getrennten Öffnungszeiten für Jugendliche der 5. und 6. Klassen sowie der 1. bis 3. Oberstufe. Während der Öffnungszeiten können die Besuchenden die vielen Freizeitangebote in Treff nutzen.

Freitagstreff

Der Treff öffnet jeweils alle zwei Wochen abwechselnd zur aufsuchenden Jugendarbeit am Freitagnachmittag. Der Freitagstreff ist für die gesamte Zielgruppe geöffnet.

Abendtreff

Einmal zu Beginn des Monats findet der Treff am Freitagabend statt. Für das Abendprogramm melden sich viele Jugendliche, die bei der Kioskbetreuung oder beim gemeinsamen Abendessen kochen mithelfen.

Aufsuchende Jugendarbeit

Ein- bis zweimal monatlich ist die Jugendarbeit aufsuchend unterwegs. Sie begegnet Jugendliche im öffentlichen Raum, führt Gespräche und holt deren Bedürfnisse ab.

Mobile Jugendarbeit

Die Jugendarbeit ist mit mobilen Angeboten in den beiden Gemeinden unterwegs. Sie legt Wert darauf, mobile Angebote abwechslungsreich zu gestalten und Platz für Spiel, Spass und Gespräche zu haben.

Beratung und Information

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, Beratungen der Jugendarbeit in Anspruch zu nehmen und Informationen einzuholen. In gewissen Fällen triagiert sie die Jugendlichen an Fachstellen weiter.

Sackgeldjobs

Jugendliche ab 13 Jahren dürfen Sackgeldjobs verrichten. Die Jugendarbeit vermittelt Sackgeldjobs und schafft eigene, um den Jugendlichen einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu verschaffen.

Offene Turnhalle

Während der Wintermonate ist die Offene Turnhalle einmal monatlich für die gesamte Zielgruppe geöffnet. Dabei können die Teilnehmenden neue Sportarten ausprobieren und sich austoben.

Highlights

Europapark

Dank der sehr grosszügigen Spende des Vereins „Böjauer Cherzenziehen“ für den Pumptrack blieb noch etwas Budget übrig. Schnell wurde der Wunsch nach einem Ausflug in den Europapark geäussert. Gemeinsam mit der Jugendarbeit Seon und 12 Jugendlichen aus Beinwil und Birrwil wurde der Ausflug durchgeführt. Er war gefüllt mit Freude und Spass und bescherte ereignisreiche und schöne Erinnerungen.

Graffiti-Workshop

Als Ferienangebot organisierte die Jugendarbeit einen Graffiti-Workshop im Jugendtreff. Der begabte Künstler TAKE begleitete die Jugendlichen und führte sie in die Künste des Graffitis ein. So wurden die Aussenwände des Jugendtreffs mit künstlerischen Bildern verschönert. Zudem sprayten die Jugendlichen weitere Kunstwerke auf vorbereitete Kartons. Die vollendeten Kunstwerke wurden an der Ausstellung „Meine Jugendzeit – deine Jugendzeit“ im Schneggli, Reinach, ausgestellt. Die Jugendlichen hatten grosse Freude an ihren Bildern, welche sie nach Ende der Ausstellung nach Hause nehmen konnten.

Bubble Ball Events

Die beiden Bubble Ball Events in Beinwil am See und Birrwil waren ein voller Erfolg. Sowohl Jugendliche als auch ihre Eltern waren begeistert von den Veranstaltungen. Im Chillbereich konnten sich die Jugendlichen in aller Ruhe mit den Bubbles vertraut machen und sich auf die Action vorbereiten. Der Actionbereich hingegen war ein Tummelplatz für Spiel und Spass: Fangen, gegenseitiges Checken und Herumrollen standen auf dem Programm. Das sonnige Wetter trug zusätzlich zur ausgelassenen Stimmung bei und machte die Events zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Bubble Ball Event in Beinwil am See



jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch
Rankstrasse 4, 5712 Beinwil am See

Personelles



Marinela Jaksic
Sozialarbeiterin FH, 80%
ab Oktober 2024



Livia Huwyler
Sozialarbeiterin FH, 80%
bis September 2024

Engin Özer
Praktikant, 60%
bis Mai 2024

Manuel Kuch
Praktikant, 80%
ab November 2024



Coaches in der Offenen Turnhalle



Anleitung durch TAKE am Graffitiworkshop



Aufsuchende Jugendarbeit

Offene Jugendarbeit Merenschwand

**JUGEND
ARBEIT
MEREN
SCHWAND**

jugendarbeit-merenschwand.ch
Luzernstrasse 4, 5634 Merenschwand

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist ein Angebot für Jugendliche ab der 6. Klasse, der jeweils mittwochs und freitags geöffnet hat. Er ist ein beliebter Treffpunkt für jugendliche Gruppen.

Sportnight 4 Teens

Die Sportnight findet sechs Mal im Jahr statt und ist für Jugendliche ab der 6. Klasse zugänglich. Während des Angebots entscheiden die Teilnehmenden selbst, welchen Aktivitäten sie nachgehen möchten.

Pausenplatz

Einmal im Monat besucht die Jugendarbeiterin den Pausenplatz, um das Monatsprogramm und andere Projekte vorzustellen und Kontakte mit den Jugendlichen zu knüpfen.

Klassenbesuche

Die Klassenbesuche für die 6. und 7. Klasse finden einmal jährlich statt. Die Jugendlichen erhalten dabei die Möglichkeit, die Jugendarbeiterin sowie den Jugendtreff und die Angebote kennenzulernen.

6. Klass-Party

Für die 6. Klasse findet nach den Klassenbesuchen jeweils eine Party statt. Die Jugendlichen planen, organisieren und führen die Party selbstständig durch, mit der Unterstützung der Jugendarbeiterin.

Elterninformationsabend

Für die Eltern bietet sich jeweils an diesen Abenden die Gelegenheit, die Jugendarbeiterin, den Jugendtreff sowie die Aufgabenbereiche der Offenen Jugendarbeit kennenzulernen.

Highlights

Frühlingsferien- & Herbstferienprogramm

Gemeinsam mit den Jugendarbeitsstellen Oberfreiamt und Muri wurde ein Programm für die Frühlings- und Herbstferien zusammengestellt. In den Frühlingsferien fand an allen drei Standorten ein Escape Room statt. In den Herbstferien wurden drei verschiedene Aktivitäten angeboten: einen Besuch im Seilpark auf der Rigi, Siebdruck sowie Batik in Merenschwand und eine Kebab-Party in Muri.

Coach-Ausflug

Im April durften die Coaches als Dank für ihre geleistete Arbeit bei der Sportnight einen Ausflug zusammen gestalten. Die jungen Erwachsenen entschieden sich für einen entspannten Tag und fuhren ins Thermalbad Sole Uno nach Rheinfelden. Da vier Coaches beschlossen hatten, ihre Tätigkeit als Coach zu beenden, gab es im Anschluss an das Bad noch ein Abschiedessen. Es war ein schöner Nachmittag mit den jungen Erwachsenen.

Tag der offenen Tür

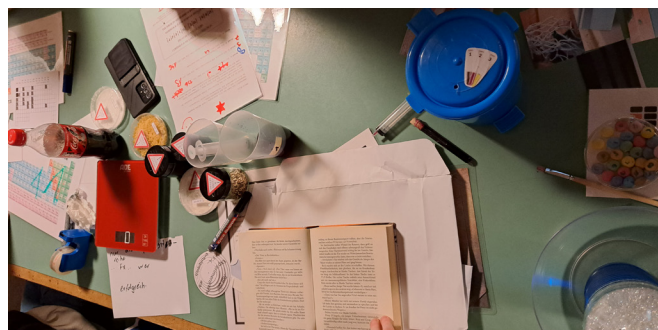
Die Jugendarbeit Merenschwand feierte in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass organisierten die Jugendkommission und die Jugendarbeiterin einen „Tag der offenen Tür der Jugendarbeit“. Neben dem Besuch des Jugendtreffs konnten die Besuchenden Aktivitäten wie Torwandschießen, Töggele, Riesen-Vier-Gewinnt oder Batiken nachgehen. Zudem war auch für Verpflegung gesorgt, darunter Würste von der Stierli-Metzg, Eis vom Lindenhof, selbstgemachten Kuchen, Zuckerwatte und verschiedene Getränke.

Schulball

Das Schulparlament der Oberstufe wünschte sich einen Tanzball für die Schule und bat die Jugendarbeiterin um ihre Unterstützung. Die Jugendlichen des Schulrates entschieden selbst, wie der Anlass gestaltet werden sollte. Das Motto lautete „Black and White“. Es gab eine Disco, eine Chill-Lounge und eine Casino-Ecke. Die Jugendarbeiterin unterstützte vor allem bei der Organisation der Materialien, beim Auf- und Abbau sowie durch ihre Anwesenheit während des Anlasses. In schönen Kleidern und Anzügen erschienen die Jugendlichen zum Event und genossen den Abend.



Sportnight - Ansturm beim Kiosk



Ferienprogramm - Escape Room

Personelles



Ines Hürst
Gemeindeanimatorin HF, 55%



Tag der offenen Tür - Gruppenfoto Helfer*innen



Sportnight - Volleyball



Sportnight - Volleyball



Twister im Jugendtreff

Offene Jugendarbeit Bremgarten

JUGENDARBEIT
BREMgarten

jugendarbeit-bremgarten.ch
Postfach 558, 5620 Bremgarten

Regelmässiges

Jugendtreff

Treffpunkt für Jugendliche ab der 6. Klasse. Jeweils am Mittwochnachmittag und am Freitagabend offen mit einem grossen Angebot an Spielmöglichkeiten.

Girls Only

Monatlich findet dieses Angebot nur für Mädchen statt. Zu den Highlights des Jahres gehörte ein Ausflug in die Jump Factory in Wohlen und das gemeinsame Umgestalten des Treffs in Zufikon.

Boys Only

Zeitgleich wie das Girls Only findet das Boys Only statt. Es ergänzt das Angebot mit einem Anlass nur für Jungs. Dieses findet alternierend in Zufikon und Bremgarten statt.

Sports Night

Von Oktober bis April ist jeweils einmal im Monat die Isenlaufturnhalle für Jugendliche offen. Gelegentlich ist ein Verein zu Gast und stellt den Jugendlichen die entsprechende Sportart vor.

Information und Beratung

Die Jugendarbeitenden haben ein offenes Ohr für die Fragen und Anliegen der Jugendlichen. In individuellen Gesprächen erhalten sie zu diversen Themen Unterstützung.

Highlights

Fasnachtsball

Im Februar wurde das reguläre Fasnachtsangebot des Kinder- und Schülerballs am schmutzigen Donnerstag durch eine Party für Jugendliche ab der 6. Klasse ergänzt. Ein DJ sorgte für Musik und gute Stimmung, Jugendliche verkauften im Rahmen eines Sackgeldjobs leckere Hotdogs und es gab Getränke- und Verpflegungsgutscheine zu gewinnen. Ausgezeichnet wurden kreative Verkleidungen und selbst gebastelte Kostüme.

Boxautomat im Treff

Die Jugendlichen wünschten sich über einen langen Zeitraum einen Boxautomaten für den Treff. Dieser Wunsch wurde ihnen im Februar erfüllt und die Jugendarbeit lieh für rund 4 Wochen einen Automaten aus. Dieser wurde rege genutzt. Unter dem Motto „Boxen gegen Gewalt“ konnten die Jugendlichen sich für 1 Franken 10 Schläge kaufen. Der Erlös aus dem Automaten wurde an das Mannebüro in Zürich spendet.

Projekt Aussenraum gestalten

Hinter dem Jugendtreff in Bremgarten befindet sich ein kleiner Platz, der von den Treffbesuchenden rege genutzt wird. Eine Paletten-Lounge bot den Jugendlichen eine gemütliche Sitzmöglichkeit. Als diese altersbedingt entsorgt werden musste, entschieden sich die Fachpersonen der Jugendarbeit dazu, den Platz den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst umzugestalten. Über mehrere Wochen wurde das Projekt geplant, Bedürfnisse analysiert, Kontakte zu unterstützenden Personen gepflegt und schliesslich umgesetzt. Höhepunkt bildeten dabei zwei Gartenpartys im Mai, an denen der Platz belebt wurde und die Jugendlichen ihre Ideen zur Gestaltung einbringen konnten.

Personelles



Salome Lacher
Kindheitspädagogin HF, 70%



Marino Galli
Soziokultureller Animator
i.A., 60%

Manuela Weber
Praktikantin, 50%
bis Juli 2024

Sarina Bleuler
Praktikantin, 50%
ab August 2024



Fifa-Turnier am Boys Only



Gartenparty hinter dem Treff



Der Boxautomat im Jugendtreff



Fasnachtsball im Casino Bremgarten



Idee einer Jugendlichen zur Jugi-Gartengestaltung



Girls Only-Ausflug in die Jump Factory Wohlen

Offene Jugendarbeit MKM

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff hat mittwochnachmittags und zweimal im Monat freitagabends seine Türen geöffnet. Hier warten spannende Spielmöglichkeiten, gemütliche Rückzugsorte, eine einladende Küche, ein Kiosk und coole Musik – ein Treffpunkt zum Wohlfühlen, Spass haben und gute Gespräche führen.

Pausenplatzangebot

Mit dem Jugendmobil bringt die Jugendarbeit MKM Leben auf die Pausenplätze der Primarschulen Mettmensetten, Knonau und Maschwanden sowie der Sekundarschule Mettmensetten. Im Gepäck sind abwechslungsreiche Spiele und spannende Infos, die für Action und Austausch sorgen.

Schulklassenbesuche

Ein besonderer Moment für alle 1. Sek-Schüler*innen: Gemeinsam mit ihren Lehrpersonen lernen sie den Jugendtreff Sputnik kennen. Neben den Räumlichkeiten und Hausregeln erfahren sie alles über die Angebote, die speziell für sie geschaffen wurden.

Welcome Disco

Als Highlight nach den Schulklassenbesuchen organisieren engagierte Jugendliche der 1. Sek eine mitreissende Disco. Immer ein Abend voller Musik, Spass und guter Stimmung.

Highlights

Streetsoccer-Tour

Die Streetsoccer-Tour ist ein mobiles und offenes Angebot, das über einen Zeitraum von sechs Wochen in den Gemeinden Mettmensetten, Maschwanden und Knonau umgesetzt wurde. Die Streetsoccer-Anlage stand allen Interessierten zur Verfügung und es wurden regelmässig Turniere veranstaltet.

Ferienprogramm Kunstprojekt

Im Rahmen des Ferienprogramms wurde ein kreatives Kunstprojekt mit dem Motto „Kunst“ angeboten. Jugendliche hatten die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten und individuelle Werke zu gestalten. Die entstandenen Kunstwerke wurden in der „Alten Brennerei“ für einen Monat ausgestellt. Das Projekt fand seinen Höhepunkt in einer Finissage, bei der einige der Werke erfolgreich verkauft wurden.

Chilbi Mettmensetten

Im Rahmen der Chilbi betrieb die Jugendarbeit gemeinsam mit Jugendlichen eine mobile Bar. Neben Mocktails wurde auch Bubbletea angeboten, was grossen Anklang fand. Die Einnahmen aus dem Verkauf ermöglichten den Jugendlichen einen Ausflug in den Europapark.

Kreativ-Werkstatt

Ein besonderes Highlight war die Kreativ-Werkstatt, bei der die Jugendlichen in entspannter Atmosphäre verschiedene kreative Techniken ausprobieren konnten. Gemeinsam wurden Makramee-Schlüsselanhänger geknüpft, Lebkuchen verziert und Seifenspender marmoriert.



oja-mkm.ch
Rossauerstrasse 31, 8932 Mettmensetten
Gemeinden: Mettmensetten, Knonau, Maschwanden

Personelles



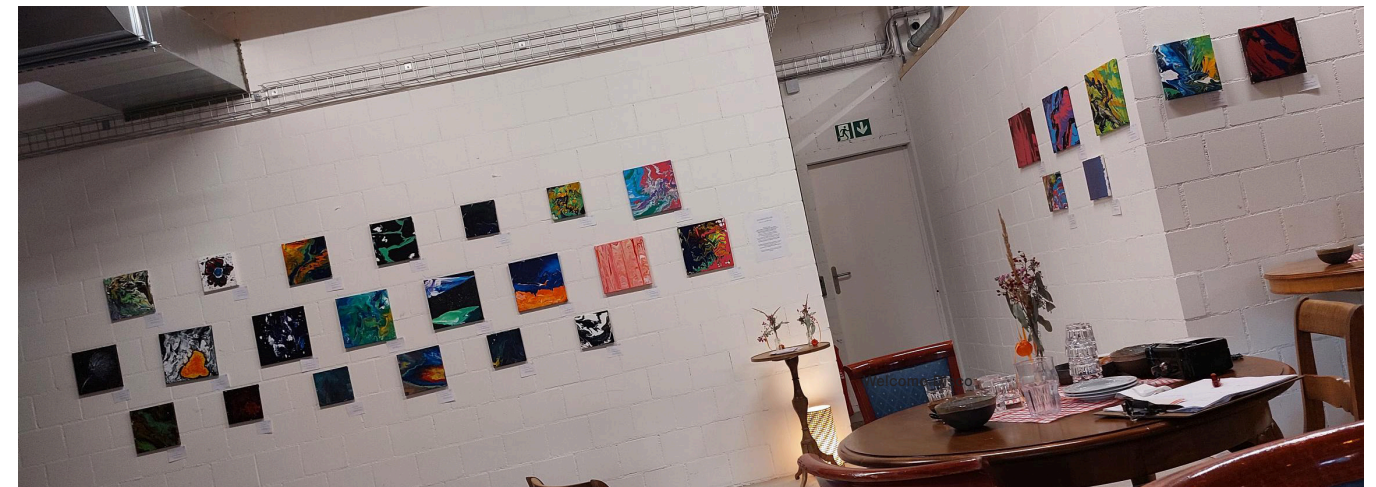
Arja Hanselmann
Sozialpädagogin i.A., 55%

Filiberto Votta
Praktikant, 60%
ab August 2024

Nicolas Suter
Praktikant, 60%
bis Juli 2024



Kürbisschnitzen



Kunstaussstellung



Europapark



Welcome-Disco



Pausenplatz Glücksrad

Offene Jugendarbeit Affoltern am Albis



ja-aaa.ch
Alte Jonentalstrasse 3, 8910 Affoltern am Albis

Personelles



Siro Schocher
Sozialpädagoge i.A., 70%
ab August 2024



Janina Finger
Jugendarbeiterin, 70%
ab November 2024



Noah Vogt
Sozialarbeiter FH, 60%
bis Juni 2024



Noemi Sberze
Sozialpädagogin HF, 80%
bis September 2024



Florian Frey
Soziokultureller Animator FH,
80% bis Dezember 2024

Tetiana Doroshevsk
Praktikantin/Jugendarbei-
terin, 50% bis Oktober 2024

Elin Urbanek
Praktikantin/Jugendarbei-
terin, 60% ab Mai 2024

Marius Bruhin
Jugendarbeiter, 70%, Mutter-
schaftsvertretung, Mai bis
Oktober 2024



Skizzieren beim Spray-Workshop



Mit neuem Team ins nächste Jahr

Regelmässiges

Mittwochstreff
Jeden Mittwochnachmittag ist die Hirtschür ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche ab der 5. Klasse. Der Mittwochstreff bietet einen Ort für Austausch, zum Spielen und Kochen, um handwerkliche Projekte zu realisieren und vieles mehr.

Freitagstreff
Dieses Angebot ist für Jugendliche ab der Oberstufe wöchentlich am Freitagabend geöffnet. Der Aktionsraum, das Tonstudio und das Gamezimmer werden oft und gern genutzt, um sich auf verschiedene Art und Weise auszutoben.

Pausenplatz Animation
Jeden Donnerstag sind zwei Fachpersonen mit dem Jugendmobil auf den Pausenplätzen der Primarschulen und Sekundarstufe Ennetgraben präsent. Die knackigen Äpfel sind beliebt, genauso wie die diversen Spielgeräte, die die Jugendarbeit mitbringt.



Jugendliche machen Crêpes am Chlausmärt

Aufsuchende Jugendarbeit
Alle zwei Wochen am Freitagabend ist die Jugendarbeit in Affoltern a. A. aufsuchend unterwegs, um die Jugendlichen im öffentlichen Raum zu besuchen und ihre Bedürfnisse abzuholen.

Mittelstufendisco
Sechs Mal im Jahr findet die Mittelstufendisco statt. Dieses Fest mit variierendem Motto wird partizipativ von Jugendlichen der 4. bis 6. Klasse organisiert und ist auch an diese Altersgruppe gerichtet.



Gemeinsames Skizzieren beim Spray-Workshop

Highlights

Streetsoccer-Anlage
Im Juni wurde während 10 Tagen eine Streetsoccer-Anlage auf dem Schulgelände aufgebaut. Die Anlage konnte autonom genutzt werden und war an manchen Tagen von der Jugendarbeit begleitet. Der Fussball förderte die Bewegung, den Teamgeist und den intergenerationalen Austausch zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Graffiti-Workshop
Während der Sommerferien wurde ein dreitägiger Spray-Workshop organisiert und von zwei externen Experten begleitet. Die Jugendlichen fertigten Skizzen an, erlernten die Technik und gestalteten zum Abschluss die Aussenwände unseres Jugendtreffs.

Clean Up Day
Auch dieses Jahr nahm die Jugendarbeit am internationalen Clean Up Day teil. Trotz kaltem Wetter säuberten die Jugendlichen motiviert Teile des Jönensbachs und scheuten keine Mühe, ihre Stadt sauber zu halten.

Spieleolympiade
Im Juni fand ein Sportnachmittag auf dem Pausenplatz der Sekundarstufe Ennetgraben statt. Sportbegeisterte Jugendliche im Mittelstufenalter durchmischten sich vorbehaltlos mit Jugendlichen des MNA-Zentrums Lilienberg.

Chlausmärt
Ein weiteres Jahr organisierten Jugendliche einen Stand am Chlausmärt. Frische Crêpes wurden selbstständig zubereitet und an die Bevölkerung verkauft, wobei die Jugendlichen lernten, eigene Ideen umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.



Pausenplatz Animation beim Schulhaus Ennetgraben



Sprühtechnik an Übungswänden erlernen

Fachstelle Kind Jugend Zurzach



kind-jugend-zurzach.ch
Quellenstrasse 6, 5330 Bad Zurzach

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist regelmässig am Mittwoch und Freitag offen. Kinder und Jugendliche von der 2. bis zur 9. Klasse finden ein vielseitiges Spielangebot, gemeinsame Aktivitäten und eine gemütliche Atmosphäre zum Verweilen.

Mobile Angebote

Im Sommer gibt es mobile Angebote wie Regibad-Besuche und Spielen auf dem Sportplatz. Spielmaterial (z.B. mobile Skateanlage in Rietheim) wird zur Verfügung gestellt. Parallel zum Mittwochstreff steht im Winter die Turnhalle offen.

Saturday Night Sports

Im Winterhalbjahr wird einmal im Monat am Samstagabend eine Offene Turnhalle organisiert. Gemeinsam mit lokalen Sportvereinen gestaltet das Team ein Programm, oder die Jugendlichen können frei entscheiden, womit sie sich betätigen möchten.

Girls only & Boys only

Einmal im Monat findet jeweils ein Mädchen- und ein Jungstreff statt. Je nach Interesse der Teilnehmenden stehen Aktivitäten wie Malen, Backen, Kino, Gamen oder Handwerk auf dem Programm.

Ausflüge und Workshops

In den Schulferien organisiert die Fachstelle Ausflüge und Workshops. Dazu gehören z.B. Schlittschuhlaufen, Grillieren, Kinoabend, Graffiti, Tierpark, Radiostudio etc.

Information & Beratung

Die Fachstelle bietet ein offenes Ohr bei Fragen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen. Sie erhalten beratende Unterstützung und Informationsvermittlung.

Highlights

Projektwoche

Im Rahmen der Projektwoche der Oberstufe begleitete das Team eine Gruppe Jugendlicher eine Woche lang zum Thema „Bewusster Umgang mit Medien“. Die Teilnehmenden setzten sich in verschiedenen Workshops mit ihrem eigenen Medienkonsum auseinander oder beschäftigten sich mit Alternativen oder bewussten Pausen vom Medienkonsum. Eine Abschlusswanderung rundete das Programm ab. Neben der Sensibilisierung der Jugendlichen trug die Projektwoche auch dazu bei, die Beziehungen zu einzelnen Jugendlichen und die Zusammenarbeit mit der Schule zu stärken.

Papa Moll-Fest

Die Fachstelle war am Papa Moll-Fest mit einem vielseitigen Stand präsent, der von Jugendlichen organisiert und betreut wurde. Es wurden Pins gebastelt, Polaroid-Bilder gemacht und Gesellschaftsspiele gespielt. In der Chill-Ecke mit Sitzsäcken konnten die Besucher*innen entspannen. Der Stand zog viele Interessierte an, denen sich die Fachstelle präsentieren konnte.

Zurzimärt

Die Fachstelle betrieb den Kaffee- und Kuchenstand an einem Zurzimärt. Während des vorherigen Treffs wurde mit den Jugendlichen fleissig Kuchen gebacken und alle Vorbereitungen für den Verkauf getroffen. Mit nur minimaler Unterstützung durch die Fachpersonen führten die Kids den Verkauf nahezu selbstständig. Sie verkauften stolz ihre selbstgebackenen Kuchen und konnten sich so am Dorfanlass zeigen und engagieren.

Black-and-White-Party

Besonders erfreulich ist es, wenn Kinder und Jugendliche die Räumlichkeiten des Jugendhaus nutzen, um selbst Veranstaltungen zu organisieren. Die Black-and-White-Party wurde von Jugendlichen organisiert, wobei sie das Team nur minimal dabei unterstützte. Es wurden Mocktails gemixt, Pizza gebacken, gespielt und natürlich viel getanzt. Viele Kinder besuchten an diesem Tag das Haus zum ersten Mal und kamen seither weiterhin.

Schülerball

Die Fachstelle war am Schülerball mit einem Hotdog- und einem Fotostand dabei. In der Vorbereitung unterstützte das Team den Schülerrat bei der Planung des Anlasses.

Personelles



Pirmin Isele
BA Arbeitsagogik, 80%



Dorka Mako
Sozialarbeiterin i.A., 50%
ab Februar 2024



Vanessa Keller
Sozialpädagogin i.A., 50%
ab September 2024



Manuele Gaio
Sozialarbeiter i.A., 50%
ab Juni 2024

Antonio Martirano
Praktikant, 70%
Februar bis August 2024



Volley Zurzach am Saturday Night Sports



Handstand-Workshop auf dem Sportplatz



Kreativwerkstatt im Jugendhaus



Papa Moll-Fest



Graffitiworkshop

Offene Jugendarbeit Jugendplus

Regelmässiges

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist ein niederschwelliges Freizeitangebot für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse und jeweils am Freitagabend mit einem grossen Angebot an Spiel-, Kreativ- und Chillmöglichkeiten geöffnet.

Mittelstufentreff

Jeden Mittwochnachmittag steht der Treff allen Schüler*innen der 4. bis 6. Klasse offen. Regelmässig wird ein Programm durchgeführt. Besonders beliebt ist das selbstständige Backen in der Küche.

Donnerstagsprogramm

Der Donnerstag bietet Möglichkeiten für Aktivitäten nach individuellen Wünschen wie beispielsweise Graffitiworkshops, Neugestaltung der Räumlichkeiten oder Programmpunkten wie dem „Game Obig“.

Pausenbus

Regelmässig ist die Jugendarbeit mit ihrem Auto und diversem Spielmaterial auf dem Schulhausplatz der Sekundarschule präsent. So pflegt sie den Kontakt zur Zielgruppe auch ausserhalb des Treffs.

Anlässe in den Gemeinden

Die Jugendarbeit wird in bestehende Angebote im öffentlichen Raum einbezogen, damit sich die Jugendlichen am Gemeindeleben beteiligen können.

Vermietungen

Die Treffräumlichkeiten der Jugendarbeit Jugendplus können von den Jugendlichen und ihren Familien beispielsweise für Geburtstage, Familienfeiern oder Themenparties gemietet werden.

ü16-Angebote

Ein Baucontainer und eine Zivilschutzanlage dürfen von jungen Erwachsenen selbstständig und eigenverantwortlich als niederschwellige Treffpunkte genutzt werden.

Offene Turnhalle

In den Wintermonaten steht den Jugendlichen einmal im Monat eine Turnhalle zur Verfügung, die sie mit Begleitung der Jugendarbeitenden nach ihren Wünschen beanspruchen können.

Schulklassenbesuche

Jedes Jahr lernen die Schulklassen der 5. und 7. Stufe das Team und die Angebote der Jugendarbeit bei einem Besuch im Treff kennen.

Kurzberatung, Information und Begleitung

Die Jugendarbeitenden verfügen über Wissen zu jugendrelevanten Themen und sind gut vernetzt. Bei komplexeren Problemen werden die Jugendlichen an entsprechende Fachpersonen/-stellen triagierte.



Treffbetrieb



Mittelstufendisco



Offene Turnhalle



Personelles



Marco Galizzi
Sozialpädagoge i.A., 60%



Cécile Lanz
Soziokulturelle Animatorin
FH, 35%



Hannah Markfort
Soziokulturelle Animatorin
FH, 50%

Cédric Peter
Zivildienstleistender, 50%
ab August 2024

David Scheifele
Zivildienstleistender, 50%
bis Mai 2024

Highlights

Ferienprogramm

Sowohl in den Frühlings- wie auch den Herbstferien gestaltete die Jugendarbeit Jugendplus mit und für die Jugendlichen verschiedene Ferienangebote. So gab es Ausflüge in den sehr beliebten Skills Park, das Technorama in Winterthur, zu Actionworld und abenteuerlichem Adventure Golf sowie in den Zoo Zürich mit Führung durch die Masoala Halle.

Winterbasteln

Das beliebte Winterbasteln bestand in diesem Jahr aus Möglichkeiten zum Marmorieren von Seifenspendern, dem Fertigen von Makramee-Schlüsselanhängern sowie Backen von leckeren Guetzelis. Zum ersten Mal wurde auch die Acrylic-Pouring-Technik angeboten, wo vermischte Acrylfarben durch Drehen und Wenden der Leinwand verfloßen. Daneben konnten die Jugendlichen bei der Gestaltung eines Weihnachtsbaums aus Holzplatten mitmachen, indem sie Holzstücke individuell bemalten und besprayten. Zusätzlich wurde der Baum mit kreativ gestalteten Weihnachtskugeln geschmückt und zauberte so Winterstimmung in den Treff.

Anlässe in den Gemeinden

Ein besonderes Ereignis stellte Ende Juni 2024 das Dorffest in Stallikon dar, wo das 900-jährige Bestehen gefeiert wurde. Dem Regen trotzend, herrschte am Crêpes-Stand von Jugendplus eine ausgelassene, süsse Stimmung. Ende August ging es mit der Chilbi in Bonstetten wie auch dem 40er Fäscht in Wettswil rund. Beide Veranstaltungen zogen viele Besucher*innen an. Dies lag auch an der Möglichkeit, bei der sommerlichen Chilbi kühle Mocktails zu geniessen. Daneben lief die Fotobox heiss. Bei beiden Anlässen wurden fröhlich sofort ausgedruckte Schnappschüsse mit und ohne Verkleidung geschossen.

Projekttag Islisberg

Im Mai war Jugendplus im Rahmen des Projekttags bei der Primarschule Islisberg mit drei Angeboten präsent. Der Graffiti-Workshop fand bei den Jugendlichen grossen Anklang: zehn Teilnehmende aus der 6. Klasse konnten den Schriftzug „Mount Islis“ realisieren, wobei alle die Möglichkeit erhielten, einen Buchstaben individuell zu gestalten. Die selbstgemixten, alkoholfreien Mocktails waren an dem warmen Tag ein Renner und das Bubble-Ball-Turnier in der Turnhalle bot eine tolle Möglichkeit, sich spielerisch auszuupern.



Fotobox 40er Fäscht

Offene Jugendarbeit Lostorf / Obergösgen



ojalo.ch
Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf

Regelmässiges

Jugendtreff in Lostorf

Während den Schulwochen ist am Mittwochnachmittag der Jugendraum für Jugendliche von der 5. bis 9. Klasse geöffnet. Am Freitag am frühen Abend richtet sich das Angebot an die Oberstufenschüler*innen.

Mobiler Jugendtreff in Obergösgen

Am Freitagnachmittag findet für die 5. und 6. Klasse aus Obergösgen ein Angebot in der Turnhalle, im Jugendraum oder Draussen beim roten Platz statt.

Freizeitangebote

In den Sommerferien beteiligt sich die Jugendarbeit an den Ferien(s)passangeboten in Lostorf und Obergösgen.

Projekte

In Zusammenarbeit mit den Jugendlichen werden regelmässig Projekte geplant und umgesetzt, wie beispielsweise ein Fifa-turnier, Burgerabende, Kino- und Trampolinparkbesuche, eine Quiznight oder eine Halloweenparty.

Begleitung von Jugendgruppen

Neben Jugendgruppen der Oberstufe, die jeweils den Container in Lostorf sowie den Bauwagen in Obergösgen autonom mieten, wird der jährlich wechselnde Verein der Jungbürger*innen koordiniert.

Vermittlung Sackgeldjobs

Die Jugendarbeit vermittelt in der Region regelmässig Nachhilfe- und Sackgeldjobs wie beispielsweise das Betreiben der Festwirtschaft am Openair Lostorf, diversen Gartenarbeiten oder dem Sommerputz im Jugendtreff.

Highlights

Streetsoccer-Anlage Lostorf

Im März und April stellte die Jugendarbeit mit der autonomen Nutzung einer Streetsoccer-Anlage beim Sportplatz in Lostorf ein spezielles Angebot zur Verfügung. Unterschiedliche Personen aus der Region nutzten die Anlage rege.

Kinoausflug

Zur Feier der menschlichen Vielfalt fand im Juni ein Ausflug nach Olten statt, wo im „KinoKoni“ exklusiv der Film „Love, Simon“ gezeigt wurde.

Beizlifascht Obergösgen

Nebst einer Hüpfburg hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit am Beizlifascht in Obergösgen im September mit der Fotobox Erinnerungsbilder zu erstellen, sich am Töggelkasten zu duellieren oder auf den Palettsofas am Lagerfeuer und im Jugendmobil zu verweilen.

Kinder- und Jugendtage

Unter dem Fokusthema „Digitale Räume und Kinderrechte“ fand im Rahmen der Kinder- und Jugendtage des Kantons Solothurn im November im Jugendtreff eine Quiznight mit Kebab- und Pizzaplausch statt. Dabei stand die themenbezogene Aufklärung auf eine spielerische Weise im Mittelpunkt.

Personelles



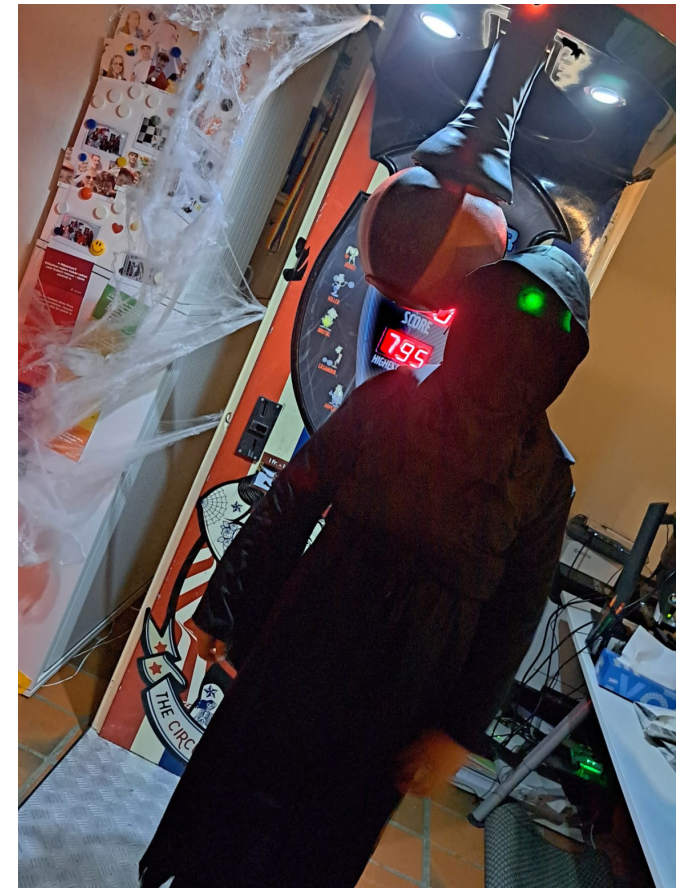
Michelle Eisenegger
Sozialarbeiterin FH, 70%

Justin Post
Praktikant, 60%
bis Juli 2024

Matteo Fluri
Praktikant, 60%
ab August 2024



StreetSoccer



Halloweenparty



Bubble Balls am Beachnachmittag



Quiznight



Jugendtreff Lostorf

Regelmässiges

Anlaufstelle

Die Anlaufstelle ist jeden Mittwochnachmittag geöffnet. Jugendliche haben die Möglichkeit, Beratungen in Anspruch zu nehmen oder sich unverbindlich im Aufenthaltsraum aufzuhalten.

Roundabout youth

Jeden Mittwochabend findet das Streetdance-Angebot roundabout youth statt. Es richtet sich an Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren aus der Region Olten.

Band- und Atelierräume

Im 2. OG des Jugendwerks werden ganzjährig sechs Band- und Atelierräume vermietet, welche von jungen Erwachsenen autonom genutzt werden.

Ferienpass

In den letzten zwei Sommerferienwochen organisiert das Jugendwerk zusammen mit den im Haus aktiven jungen Erwachsenen regelmässig Workshops für den Ferienpass Olten.

Jugendkulturelle Veranstaltungen

Es finden regelmässig jugendkulturelle Veranstaltungen wie Partys und Konzerte statt, welche partizipativ mit der Zielgruppe der jungen Erwachsenen umgesetzt werden.

Workshops

Durch das Jahr verteilt finden Workshops zu Themen wie DJing, Beatmaking, Eventtechnik oder Barkeeping statt.

Highlights

Vögelgarten Quartierfest

Im August 2024 erhielt die Garage8 die Gelegenheit, das Bühnenprogramm des beliebten Quartierfestes im Vögelgarten zu gestalten. Am Nachmittag erhielten lokale Vereine und Personen aus dem Quartier die Chance, die Bühne als Plattform für ihre Darbietungen zu nutzen. Gemeinsam mit jungen Musikschaaffenden aus der Region wurde gegen Abend ein attraktives musikalisches Programm durchgeführt.

Saisoneroöffnung

Nach der wohlverdienten Sommerpause startete die Garage8 mit einem grossen Fest in die neue Kultursaison. Hierfür wurde der Innenhof mit einer Aussenbühne und viel Dekoration von der Zielgruppe liebevoll eingerichtet und ein musikalisches Programm geplant, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Am Nachmittag luden die Fachpersonen die Besuchenden ein, das Haus zu besichtigen und gemeinsam über Jugendkultur zu diskutieren. Für das leibliche Wohl sorgte das Food-Angebot der benachbarten Guggenmüüs und die kühlen Getränke an der Garage8-Bar.

Grundlagenpapier Jugendkultur

Die Fachpersonen engagierten sich auch im vergangenen Jahr in der gemeinsamen Fachgruppe Jugendkultur des nationalen Dachverbandes für Kinder- und Jugendarbeit (DOJ) und Petzi (Verband Schweizer Musikclubs und Festivals). Dabei waren sie massgeblich an der Erarbeitung des Grundlagenpapiers für Jugendkultur beteiligt, das Ende 2024 in die Vernehmlassung gegeben werden konnte.

Garderobencontainer

Rechtzeitig zum Saisonstart konnte die Garage8 auch ihre neue Garderoben- und Kassenlösung präsentieren. Ein ehemaliger Bürocontainer wurde umgebaut, sodass die Kassen- und Garderobenteams einen festen und komfortablen Standort haben, wo sie vor Witterung und Kälte geschützt arbeiten können. Der Container hinter dem Haus löste damit die improvisierten und umständlichen Kassen- und Garderobenlösungen ab und wird von der Zielgruppe und Besuchenden gleichermassen geschätzt.

Werkstatt und neuer Band- und Atelierraum

Mit dem Umzug der Werkstatt aus dem 2. OG ins Erdgeschoss wurde ein zusätzlicher Band- und Atelierraum geschaffen, welcher für musisch-kreative Zwecke der Zielgruppe zur Verfügung gestellt werden kann. Die Werkstatt, welche sich in einem ehemaligen Malergeschäft im gleichen Gebäude befindet, ist mit diversem Werkzeug, Bastel- und Nähmaterial sowie einem Siebdruck-Set ausgestattet und wird der Zielgruppe für eigene Projekte zur Verfügung gestellt.



Am Quartierfest im Vögelgarten durfte die Garage8 jungen Nachwuchstalente eine Bühne bieten

Personelles



Mirjam Keller
Sozialarbeiterin FH, 60%



Pascal Lack
Sozialarbeiter FH, 50%

Luca Lang

Zivildienstleistender, 100%
März bis August 2024

Jeremias Jäggi

Zivildienstleistender, 100%
bis März 2024

Hannes Lüthi

Zivildienstleistender, 100%
ab August 2024



Über den Sommer wurde ein alter Bürocontainer zu einem Kassen- und Garderobenhäuschen umgebaut



An der Saisoneroöffnung konnte zum ersten Mal der Innenhof bespielt werden



Bereits zum zweiten Mal fand eine Vorausscheidung des nordwestschweizer Bandcontests bandX in der Garage8 statt

Offene Jugendarbeit Thal



jugendarbeit-thal.ch
c/o Naturpark Thal, Hölzlistrasse 57, 4710 Balsthal
Gemeinden: Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetwil,
Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf,
Mümliswil-Ramiswil, Welschenrohr-Gänsbrunnen

Regelmässiges

Mobiler Jugendtreff

Zwischen Mai und September treffen sich die Jugendlichen jeweils mittwochs und freitags im Container beim Schulhaus Falkenstein. Die Jugendarbeit Thal gestaltet in dieser Zeit verschiedene Angebote für die Teilnehmenden.

Jugendbus

Der Jugendbus ist mindestens einmal im Monat im Thal unterwegs. Dank seiner Ausstattung mit Outdoorspielen und Sitzgelegenheiten eignet er sich besonders gut für verschiedene Anlässe und Pausenplatzaktionen.

Ferienangebot und Ferienpass

Im Rahmen des Ferienpasses während der Sommerferien bietet die Jugendarbeit Thal einen Graffitiworkshop an. In den Herbstferien steht ein Ausflug auf dem Programm.

Anlässe und Projekte

Die Jugendarbeit Thal ist an regionalen Veranstaltungen wie dem Naturparkmäret vertreten. Zudem wurde erneut das Projekt Café DigiThal in Kooperation mit der Spitex und der Kirchengemeinde durchgeführt.

Pausenplatz- und Klassenbesuch

In den kälteren Monaten führt die Jugendarbeit regelmässig Pausenkioske an den Kreisschulen durch. Neu wurde das Format "Eats & Talks" in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit eingeführt.

Sackgeldjobs

Die Jugendarbeit vermittelt Sackgeldjobs über die Plattform www.smalljobs.ch und bietet motivierten Jugendlichen die Möglichkeiten erste Erfahrung in der Arbeitswelt zu sammeln.

Jugendräume in den Gemeinden

Der Jugendtreff in Holderbank wird von zwei Frauen ehrenamtlich geleitet und richtet sich an Jugendliche ab der 5. Klasse. In Matzendorf wird als Pilotprojekt das Schützenhaus bespielt und bietet regelmässige Angebote für die Zielgruppe.

Mobile Angebote

Die mobilen Angebote wie Pumptrack, Streetsoccer- und Skateanlage kommen in den acht Thaler Gemeinden im Wechsel zum Einsatz und finden grossen Anklang.

Highlights

20 Jahre Jugendarbeit Thal

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums fanden mehrere Veranstaltungen statt. Während der Jubiläumswoche war die Jugendarbeit am Naturparkmäret vertreten und organisierte Grillfeste in Matzendorf und Balsthal für die Jugendlichen. Auch am Naturpark Gipfel wurde auf 20 Jahre Jugendarbeit im Thal zurückgeschaut. Die Woche war gut besucht und sorgte für zahlreiche Begegnungen und Gespräche.

Pilotprojekt Schützenhaus

Im Herbst startete das Pilotprojekt im Schützenhaus Matzendorf. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde der Treff umgestaltet und jugendgerecht dekoriert. Dank des regelmässigen Angebots hat sich eine feste Gruppe gebildet, die den Treff nun aktiv nutzt. Eine erste Evaluation des Pilotprojekts wird im Jahr 2025 mit der Gemeinde Matzendorf stattfinden.

Mitreden und Burger essen

Im Rahmen der Zertifizierung des UNICEF-Labels „Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde“ in Balsthal fand ein Workshop statt. Die Jugendlichen hatten die Gelegenheit, ihre ausgearbeiteten Anliegen bezüglich jugendgerechter Räume direkt mit dem Gemeindepräsidenten zu besprechen. Im Anschluss genossen die Teilnehmenden ihre selbst zusammengestellten Burger.

Naturparkmäret

Die Jugendarbeit war im Frühling und im Herbst am Naturparkmäret präsent. Mit einem nostalgischen Glücksrad zog der Stand zahlreiche Besuchende an. Dabei entstanden spannende und bereichernde Gespräche mit der Bevölkerung und wichtigen Akteur*innen aus dem ganzen Thal.

Ferienpass

Im Rahmen des Ferienpasses bot die Jugendarbeit in den Sommerferien einen Graffitiworkshop an. Nach einer kurzen theoretischen Einführung konnten sich die Jugendlichen mit ihren Skizzen an die Wand trauen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Angebot stiess auf grosse Resonanz und wurde von zahlreichen Jugendlichen begeistert angenommen.

Personelles



Selina Ackermann
Sozialpädagogin HF, 50%



Marinela Jaksic
Sozialarbeiterin FH, 50%
Mutterschaftsvertretung,
März bis September 2024

Nico Stocker
Praktikant/Jugendarbeiter,
50% bis September 2024

Nikola Vodic
Praktikant, 50%
ab September 2024



Grillplausch zum 20-jährigen Jubiläum



Graffiti-Workshop



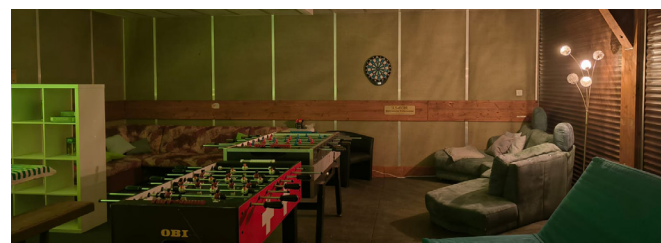
Grosser Ansturm beim Eats & Talks



Jugendliche versuchen ihr Glück am Naturparkmäret



Die Jugendlichen gestalten das Schützenhaus



Der Treff beim Schützenhaus nach den Aufbauarbeiten

Offene Jugendarbeit Urdorf



jugendarbeit-urdorf.ch
im Embri 10, 8902 Urdorf

Regelmässiges

Jugendtreff

Treffpunkt für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren. Spiel, Spass, Musik, Gespräche, gemeinsames Kochen, Backen und Essen. Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag, Freitagabend und vereinzelt am Wochenende.

Thementreff/Gender

Treff für kleinere Gruppen zu einem Thema ihrer Wahl oder auch Mädchen- oder Jungtreff.

Night Sports

Offene Turnhalle für Jugendliche ab der 6. Klasse an fünf Samstagabenden zur kalten Jahreszeit. Fussball, Basketball, Volleyball, Boxen oder einfach nur auf den Matten chillen.

Mobile Jugendarbeit

Pausenplatzbesuche mit dem Outdoor-Anhänger voller Spielmaterial, um Jugendliche sportlich abzuholen und ihnen bevorstehende Projekte näherzubringen.

Aufsuchende Jugendarbeit

Neu seit diesem Jahr besucht die Jugendarbeit die Urdorfer Jugendlichen an ihren beliebten Treffpunkten. Gesprächsangebote, Unterstützung und Vermittlung bei Schwierigkeiten.

Highlights

„The Stage Is Yours“

Die Talentshow für Jugendliche fand im September in Zusammenarbeit mit der Tanzfabrik statt, nachdem der Kunstrasen aufgerollt worden war und bevor die Halle zur Eisfläche umgewandelt wurde. Bei diesem Event konnten Jugendliche vor Publikum auftreten und ihre Talente zeigen, sei es durch Singen, Tanzen, Rappen oder eine andere künstlerische Darbietung. Die Jugendarbeit betrieb zusammen mit den Jugendlichen eine Bar und einen Essensstand. Ausserdem halfen die Jugendlichen an vier Tagen beim Aufbau der Bühne und der Technik mit.

Vaito im Treff

Anfang Juni besuchte der Urdorfer Rapper Vaito den Jugendtreff und präsentierte exklusiv seine neuen Songs. 70 begeisterte junge Fans gerieten in Ekstase und hüpften und sangen zur Musik.

Halloween-Party

Zu Halloween organisierte eine Gruppe Jugendlicher der Oberstufe mit Unterstützung der Jugendarbeit eine Halloween-Party. Es besuchten an diesem Abend ca. 100 Jugendliche den Anlass. Die Stimmung war friedlich und angenehm. Auch von Seiten der Gemeinde gab es positives Feedback.

Streetsoccer

Die Streetsoccer-Anlage wurde im Sommer für einige Wochen vor dem Jugendtreff aufgebaut. Sie wurde von diversen Gruppen genutzt. Kleinkinder, Jugendliche, junge Erwachsene und auch Familien entdeckten das Spielfeld für sich. Am Ende der Sommerferien wurde mit den Jugendlichen ein kleines Turnier durchgeführt.

DJ-Workshops

Als Vorbereitung auf die Talentshow „The Stage Is Yours“ organisierte die Jugendarbeit an drei Samstagen Workshops für interessierte Nachwuchs-DJs. Dabei lernten die Teilnehmenden etwa, wie gute Übergänge zwischen Songs gelingen oder welche Effekte sie anwenden können. Die Jugendlichen konnten ihre neu erworbenen Fertigkeiten dann gleich auch am Moosmatt-Sommerfest anwenden.

Personelles



Ramona Hochrainer
Supervisorin bso, 80%
bis Mai 2024



Benjamin Timischl
Sozialarbeiter FH und
Soziologe, 60%



Katja Castro
Sozialarbeiterin FH, 50%
ab März 2024



Oliver Lamm
Gemeindeanimator HF, 70%
ab Juli 2024



Helferteam The Stage Is Yours



DJ-Workshop im Jugi



Rapper Vaito im Treff



Gruselstimmung zu Halloween

Kontakt
VJF
Sorenbühlweg 4a
5610 Wohlen

056 618 37 00
www.vjf.ch
info@vjf.ch

Druckerei
Huber, Boswil

Auflage
800 Exemplare





DATA

